

GEMINI

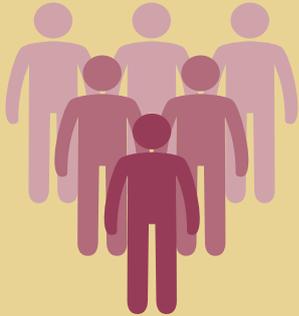
GEMINI SAMMELSTIFTUNG

GESCHÄFTSBERICHT  
2020



## INHALT

Vorwort	5
Sammelstiftung	6
Vorsorgewerke	10
Vermögensanlage	12
Bilanz	17
Betriebsrechnung	18
Anhang zur Jahresrechnung	20
Bericht der Revisionsstelle	43



32 340

Destinatäre,  
gegenüber 2019 eine  
Steigerung von 2,7%



5,9

Mia. CHF Vermögen,  
eine Steigerung um 6,5%  
gegenüber 2019



304

Vorsorgewerke setzen  
auf Vorsorge- und  
Anlagelösungen von GEMINI

4 435

Rentner,  
davon 548 IV-Rentner

2,11%

Pool 0

104,05%

beträgt der  
Deckungsgrad beim  
Vorsorgewerk Renten 1

3,81%

Pool 20

115,61%

beträgt der durchschnittliche  
Deckungsgrad aller  
Vorsorgewerke



103,58%

beträgt der  
Deckungsgrad beim  
Vorsorgewerk Renten 2

4,32%

Pool 35

5,54%

Pool 50



43

Jahre – seit 1977  
bietet GEMINI  
Vorsorge nach Mass an

SEIT 1977 VORSORGE NACH MASS

Die GEMINI Sammelstiftung bietet Unternehmen massgeschneiderte berufliche Vorsorgelösungen. Mit GEMINI bestimmen Sie selbst über die Eckwerte Ihrer Pensionskassenlösung: von der Finanzierung über die Leistungen bis zu den Anlagen.

GEMINI führt Ihr Vorsorgewerk wie eine eigene Pensionskasse – mit eigener Bilanz und Betriebsrechnung und eigenem Deckungsgrad. Das Kapital Ihres Vorsorgewerks legt GEMINI gepoolt und entsprechend kostengünstig an.

Bei der GEMINI Sammelstiftung kann eine Zusatz- oder Kaderlösung bereits ab CHF 86 040 mit den GEMINI Pools 20, 35, 50 oder 0 umgesetzt werden.

Wer hätte zu Beginn des Jahres gedacht, wie uns 2020 alle herausfordern wird? Die Covid-19-Pandemie bescherte nicht nur dem Bundesrat, sondern auch den Vorsorgeeinrichtungen im ersten Halbjahr eine ausserordentliche Lage. Im Februar und März erlebten wir aufgrund der sich weltweit ausbreitenden Pandemie einen der rasantesten Kursstürze aller Zeiten. Innerhalb eines Monats rauschten die Kurse teilweise um 30 bis 40% in die Tiefe.

Auch in der Realwirtschaft hat die Pandemie tiefe Spuren hinterlassen. Dennoch erholten sich die Börsen bis im Sommer praktisch vollständig. Grund dafür waren die immensen finanziellen Massnahmen, die ergriffen wurden, um die Wirtschaft zu stützen. Sie führten dazu, dass trotz aller Widrigkeiten einige Aktienmärkte im Jahresverlauf sogar neue Allzeithöchststände erreichten.

Insgesamt behauptete sich die GEMINI Sammelstiftung gut im Markt. Die Versichertenzahl der angeschlossenen Vorsorgewerke blieb konstant und trotz einiger Bewegung im Markt resultierte für die Stiftung im Geschäftsjahr ein leichtes Wachstum.

Im Berichtsjahr beschäftigte sich der Stiftungsrat intensiv mit der finanziellen Sicherheit des Rentnerbestands. Er setzte eine Expertengruppe ein, die sich bis in den Herbst hinein mit möglichen Massnahmen beschäftigte. Ein wichtiges Ziel war dabei, den Kundenbestand dahingehend zu schützen, dass sogenannte arbeitgeberlose Rentnerbestände nicht zulasten der langjährigen Kunden wiederkehrend nachfinanziert werden müssen. So wurde per Abschlussdatum ein zweites Vorsorgewerk Renten ins Leben gerufen, in dem zu deutlich konservativeren technischen Grundlagen die sogenannten arbeitgeberlosen Rentner der Stiftung bilanziert werden.

Diese und andere Massnahmen wirkten sich auf verschiedene Reglemente der GEMINI Sammelstiftung aus, die in der Folge überarbeitet und zum Jahresende in Kraft gesetzt wurden. Ins Rahmenreglement 2021 wurde ausserdem der neue Artikel 47a BVG aufgenommen, der gekündigten Arbeitnehmenden die Möglichkeit eröffnet, freiwillig im bisherigen Vorsorgeplan versichert zu bleiben.

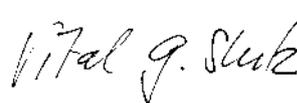
Anlageseitig wurden neue Anlagekategorien geprüft und teilweise auch eingeführt, um die weiterhin sehr tiefen Renditeaussichten an den Obligationenmärkten zu entschärfen. Neben dem Aufbau eines breit diversifizierten Infrastrukturportfolios hat der Stiftungsrat in Zusammenarbeit mit dem Anlageausschuss beschlossen, in Hypothekendaranlagen zu investieren.

Das Thema Nachhaltigkeit/ESG wurde im Jahr 2020 weiterverfolgt. Die Benchmarks der Anlagekategorie Aktien Welt wurden auf ESG-Versionen umgestellt, wodurch die Nachhaltigkeitskriterien stärker integriert werden. Weitere Massnahmen wurden umgesetzt. Diese werden im vorliegenden Geschäftsbericht auf Seite 16 erläutert.

Der Geschäftsbericht steht wie im Vorjahr ausschliesslich als PDF-Datei unter [www.gemini.ch](http://www.gemini.ch) in den Sprachen Deutsch, Französisch und Englisch zur Verfügung. Die positiven Rückmeldungen von Kunden und Brokern haben uns darin bestärkt, dass der Verzicht auf eine gedruckte Version ein richtiger Entscheid war.

Der Stiftungsrat genehmigte die Jahresrechnung 2020 am 28. April 2021.

Herzlichen Dank an dieser Stelle unseren Kunden für ihre Treue und das Vertrauen! Wir wünschen vor allem auch gute Gesundheit und eine rasche Rückkehr zur Normalität.

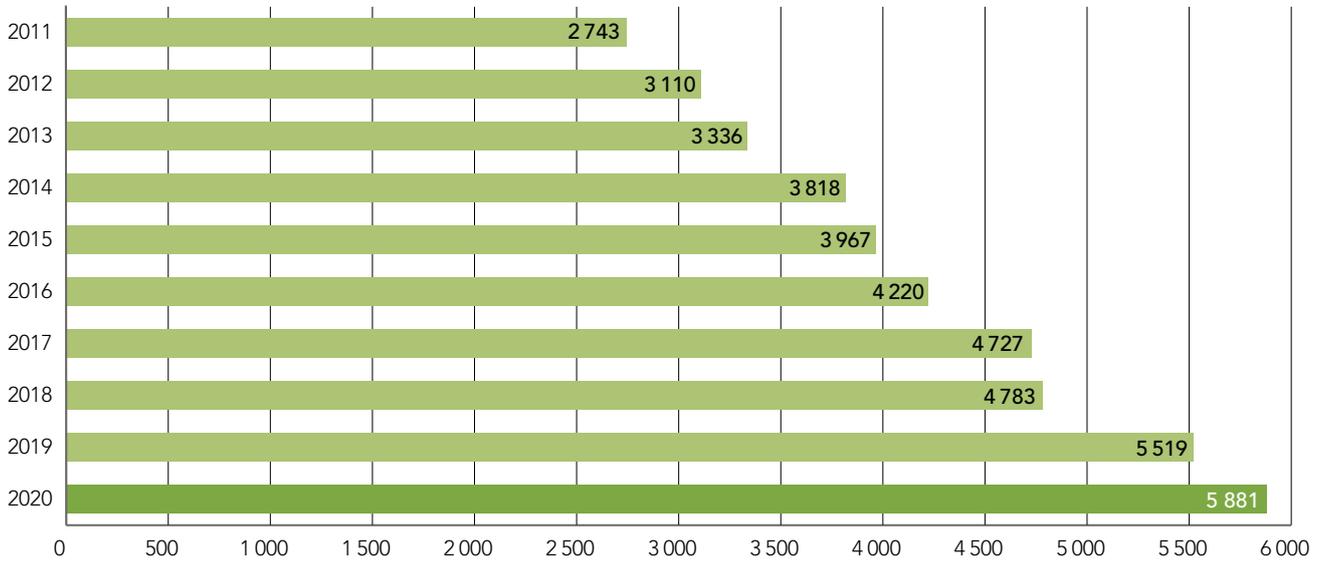


Vital G. Stutz  
Präsident des Stiftungsrats

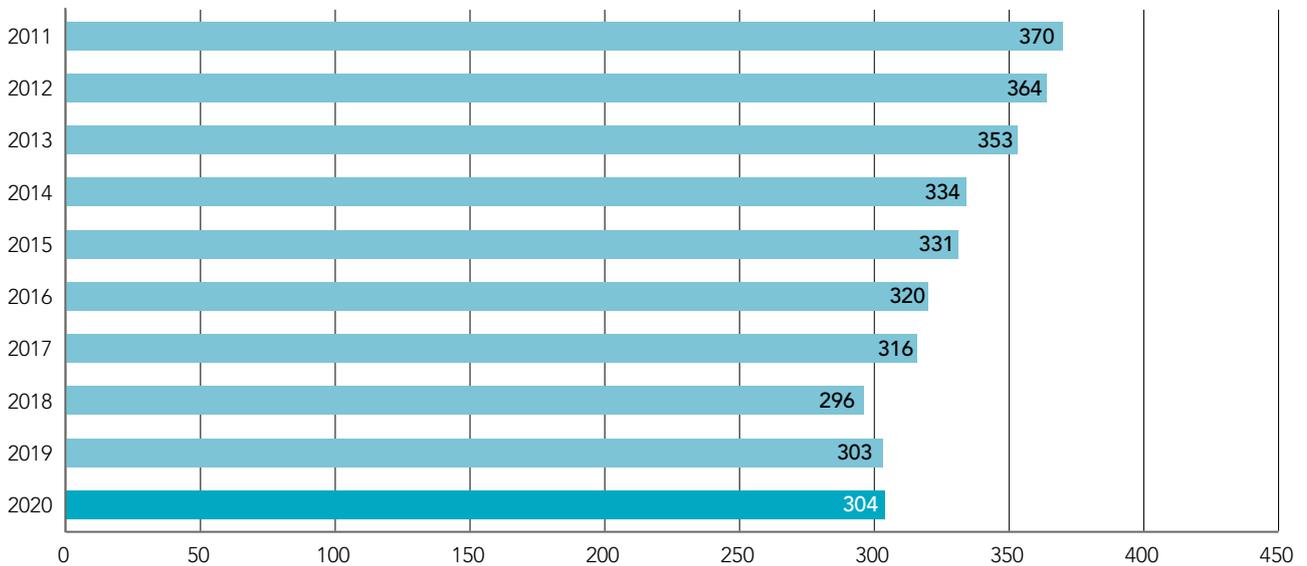


Christoph Oeschger  
Geschäftsführer

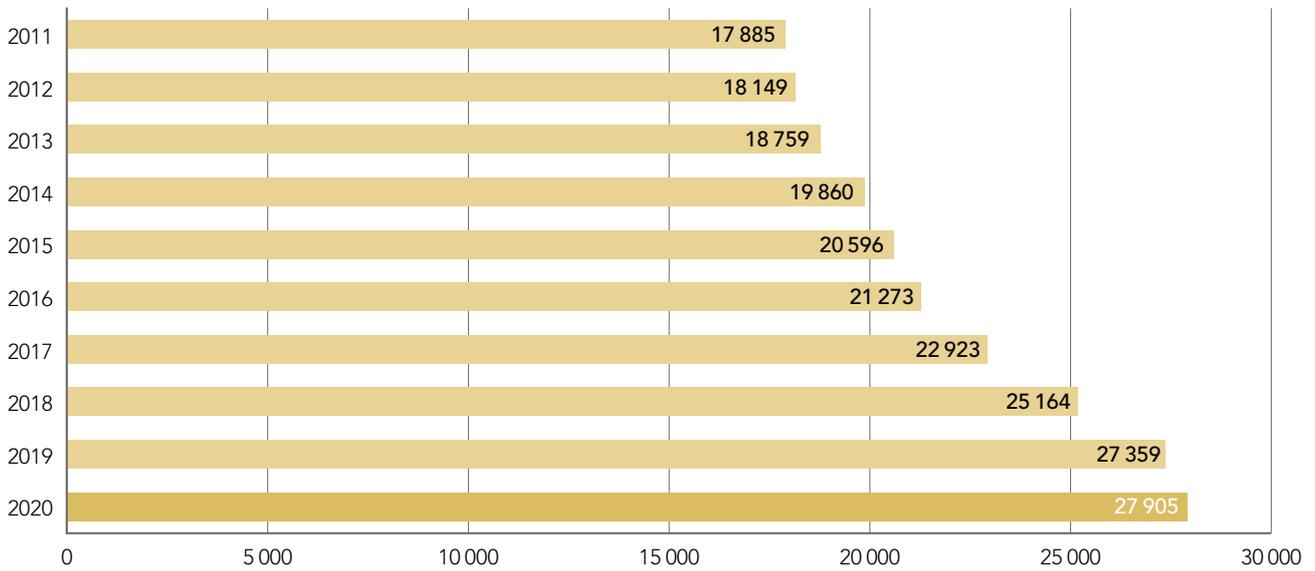
Vermögen in MCHF



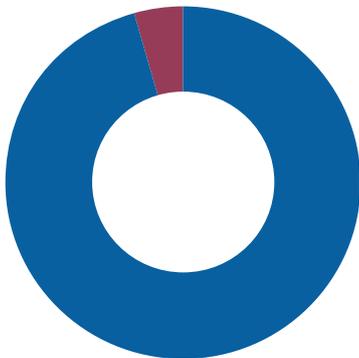
Vorsorgewerke



Aktive Versicherte



Anzahl Rentner aus Vorsorgewerken mit aktiven Arbeitgebern (Vorsorgewerk Renten 1)



- 27 119 Aktive (89,6%)
- 3 153 Rentner (10,4%)

### STIFTUNGSRAT

Der Stiftungsrat traf sich im Berichtsjahr zu fünf ordentlichen Sitzungen und zu einem zweitägigen Workshop. Der Stiftungsrat befasste sich unter Beizug von externen Spezialisten mit der künftigen strategischen Ausrichtung der Stiftung. Ausserdem rief er eine Expertengruppe zusammen, bestehend aus Mitgliedern des Stiftungsrats, des Anlageausschusses, der Geschäftsstelle sowie dem Pensionskassenexperten, um Massnahmen zur Verbesserung der finanziellen Situation des Rentnerbestands zu erarbeiten. Die Ergebnisse führten unter anderem zur Aufteilung des Rentnerbestands in zwei verschiedene Vorsorgewerke Renten: das Vorsorgewerk Renten 1 für die aktuell der Stiftung angeschlossenen Vorsorgewerke und das Vorsorgewerk Renten 2 für den Bestand an arbeitgeberlosen Rentnern der Stiftung, die mit einem konservativeren technischen Zinssatz reserviert werden. Die Massnahmen wurden zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses in Kraft gesetzt.

Teilweise verbunden mit den Anpassungen bei den Rentnern hat der Stiftungsrat im Geschäftsjahr einige Reglemente überarbeitet und in Kraft gesetzt. Neben dem überarbeiteten Rückstellungsreglement wurden die das Vorsorgewerk Renten 1 betreffenden Massnahmen in ein neues «Reglement zur Stabilisierung des Vorsorgewerks Renten 1» aufgenommen. Auch das Rahmenreglement wurde – vor allem im Hinblick auf die Neuerungen betreffend Artikel 47a BVG – angepasst.

Im Bereich der Anlagen genehmigte der Stiftungsrat die vom Anlageausschuss beantragte Einführung einer geringen Quote «Hypotheken Schweiz», in erster Linie gedacht zur Verminderung der Zinsrisiken bei den Obligationen. Die im ersten Halbjahr eingetretene Baisse an den Aktienmärkten, ausgelöst durch die Covid-19-Pandemie, und die anhaltende Situation negativer Zinsen stellten die Stiftung weiterhin vor grosse Herausforderungen. Erfreulich war die Erholung der Märkte im letzten Quartal des Berichtsjahres.

Der Stiftungsrat setzte den Prozess zur Steigerung der ESG-Konformität der GEMINI Sammelstiftung fort. Mittlerweile haben die Vermögensverwalter bis auf wenige Ausnahmen die «Principles for Responsible Investment» UN PRI der Vereinten Nationen unterzeichnet.

## ANLAGEAUSSCHUSS

Der Anlageausschuss traf sich 2020 zu fünf ordentlichen Sitzungen sowie zu vier ausserordentlichen Online-Meetings aufgrund der Marktkorrektur im Frühling, ausgelöst durch die Covid-19-Pandemie. Dabei hat er sich hauptsächlich mit den folgenden Themen auseinandergesetzt:

- Periodische Überprüfung der Ausschlussliste in Bezug auf die definierten ESG-Kriterien
- Benchmarkanpassungen bei den Mandaten Aktien Welt
- Optimierungen beim Cash Management und bei der Duration der Stiftung
- Überprüfung und Aufrechterhaltung der Anlagekategorie Wandelanleihen sowie Verbesserung der Konditionen
- Selektion der Manager für den Aufbau der Anlagekategorie Infrastruktur
- Selektion der Manager für die Ergänzung des Portfolios Immobilien Ausland
- Selektion der Manager für den Aufbau der Anlagekategorie Hypotheken Schweiz
- Prüfung von möglichen zusätzlichen Schweizer Immobilienanlagen
- Prüfung von Absicherungsgeschäften bei den Aktienmandaten
- Überprüfung der Anlagestruktur in den einzelnen GEMINI Pools
- Vertiefte Analyse der Stimmrechtsausübung bei den Mandaten Aktien Welt

Die Zielsetzungen des Anlageausschusses waren für das Jahr 2020 im Grundsatz konstant: konsequente Umsetzung des Core-Satellite-Ansatzes im Rahmen der Fondsorganisation, indexnahe Umsetzung in den Hauptkategorien und strategienahe Umsetzung mit wenigen taktischen Positionierungen. Als laufender Auftrag kommt die Überwachung der einzelnen Vermögensverwalter hinzu.

## GESCHÄFTSSTELLE

Die Avadis Vorsorge AG führt die Geschäftsstelle der GEMINI Sammelstiftung. Zu ihren Aufgaben gehören die Geschäftsführung, die Administration, die Beratung, das Rechnungswesen, die Kommunikation, der Vertrieb und die Koordination der operativen Umsetzung der Vermögensanlage.

Das Kernteam der Geschäftsstelle besteht aus mehr als 30 Vorsorgespezialisten. Es erhält Unterstützung von weiteren Fachspezialisten von Avadis für diverse Aufgabstellungen rund um den täglichen Betrieb der Sammelstiftung. Für die Betreuung der Kunden und Broker in der Westschweiz betreibt Avadis einen Standort in Lausanne.

Im Geschäftsjahr wurde die Zertifizierung nach ISAE 3402 erfolgreich gestartet. Ziel dieser Zertifizierung ist die Prüfung des internen Kontrollsystems (IKS) bei der Geschäftsstelle inklusive Berichterstattung durch einen Wirtschaftsprüfer. Die Beschreibung der relevanten Prozesse erfolgte durch Avadis, sie beinhaltet die dienstleistungsbezogenen und rechnungslegungsrelevanten Teile des internen Kontrollsystems.

Daneben wurde die Geschäftsstelle stark eingebunden in die Expertengruppe zur Erarbeitung von Massnahmen zur Verbesserung des finanziellen Gleichgewichts des Vorsorgewerks Renten. Auch bei den im Berichtsjahr behandelten Anlagethemen im Anlageausschuss und im Stiftungsrat und der Aufsetzung der neuen Anlagekategorien und -mandate arbeitete Avadis intensiv mit.

Die Vorsorgewerke aller bei der Stiftung angeschlossenen Kunden werden getrennt geführt. Sie haben einen eigenen Deckungsgrad und legen die Verzinsung der Sparkapitalien ihrer Versicherten unter Berücksichtigung der jeweiligen Reservesituation selbst fest.

### DECKUNGSGRAD UND ANLAGESTRATEGIE

Die aktiven Vorsorgewerke weisen – ebenfalls dank der guten Renditeergebnisse – für 2020 durchwegs positive Deckungsgrade auf. Per Ende des Jahres wies keines der Vorsorgewerke einen Deckungsgrad von unter 100% aus. Drei Viertel aller Vorsorgewerke wiesen gar einen Deckungsgrad von 110% oder höher aus.

### VERZINSUNG

Entsprechend ihrer finanziellen Lage konnten die allermeisten Vorsorgewerke für 2020 eine höhere Verzinsung der Sparkapitalien als mit dem BVG-Mindestzins von 1,0% beschliessen. Der Durchschnitt der gefassten Zinsbeschlüsse lag bei 2,47%. Die Entwicklung zeigt, dass die Reserven der Vorsorgewerke weiterhin auf einem hohen Niveau sind und dass die Vorsorgewerke ihre Verantwortung im anspruchsvollen Modell der GEMINI Sammelstiftung wahrnehmen.

### ANLAGEERGEBNISSE DER GEMINI POOLS

Die vier GEMINI Anlagepools verzeichneten 2020 Renditen im Branchendurchschnitt. Der meistgewählte Pool 20 erzielte per Dezember 2020 ein Resultat von 3,81%. Pool 35 erreichte eine Rendite von 4,34% und Pool 50 ein Ergebnis von 5,57%. Trotz Renditen im Minusbereich aufgrund der Covid-19-Pandemie Anfang Jahr erholte sich die Situation an den Börsen gegen Ende Jahr auf erfreuliche Weise. Bei diesen Werten handelt es sich um die zeitgewichteten Renditen (time-weighted rate of return) in den GEMINI Pools. Der erzielte Wertschriftenerfolg der einzelnen Vorsorgewerke wird individuell nach der geldgewichteten Rendite (money-weighted rate of return) berechnet.

### VORSORGEWERK RENTEN 1

Im Vorsorgewerk Renten 1 werden die Alters- und Hinterlassenenrentner sowie die Deckungskapitalien der Invalidenrentner der GEMINI Sammelstiftung geführt. Bei der Pensionierung einer versicherten Person wird ihr Kapital aus dem angeschlossenen Vorsorgewerk zusammen mit einem Anteil an der Wertschwankungsreserve in das Vorsorgewerk Renten überführt.

Sämtliche Leistungen werden anschliessend aus diesem Vorsorgewerk ausgerichtet. Die finanzielle Lage des Vorsorgewerks Renten 1 steht unter stetiger Überwachung der Geschäftsstelle und des Stiftungsrats. Jedem aktiven Vorsorgewerk wurden im Abschluss 0,1% des durchschnittlichen Sparkapitals belastet und der Wertschwankungsreserve des Vorsorgewerks Renten 1 gutgeschrieben. Der Beteiligungsmechanismus der aktiven Vorsorgewerke zugunsten des Vorsorgewerks Renten 1 gelangte 2020 nicht zur Anwendung, da der Deckungsgrad die festgelegte Untergrenze von 98,5% übersteigt (Deckungsgrad 104,05% per 31.12.2020).

### VORSORGEWERK RENTEN 2

Für die arbeitgeberlosen Rentner der Stiftung wurde zum Bilanzstichtag ein Vorsorgewerk Renten 2 eröffnet. Hier werden neu alle Alters- und Hinterlassenenrentner sowie die Deckungskapitalien der Invalidenrentner der GEMINI Sammelstiftung geführt, die keinem aktiven Anschluss mehr zugeordnet werden können. Dieses Vorsorgewerk Renten 2 wird mit den gleichen technischen Grundlagen, jedoch mit einem tieferen technischen Zinssatz berechnet. Per 31. Dezember 2020 beträgt der Deckungsgrad 103,58%.

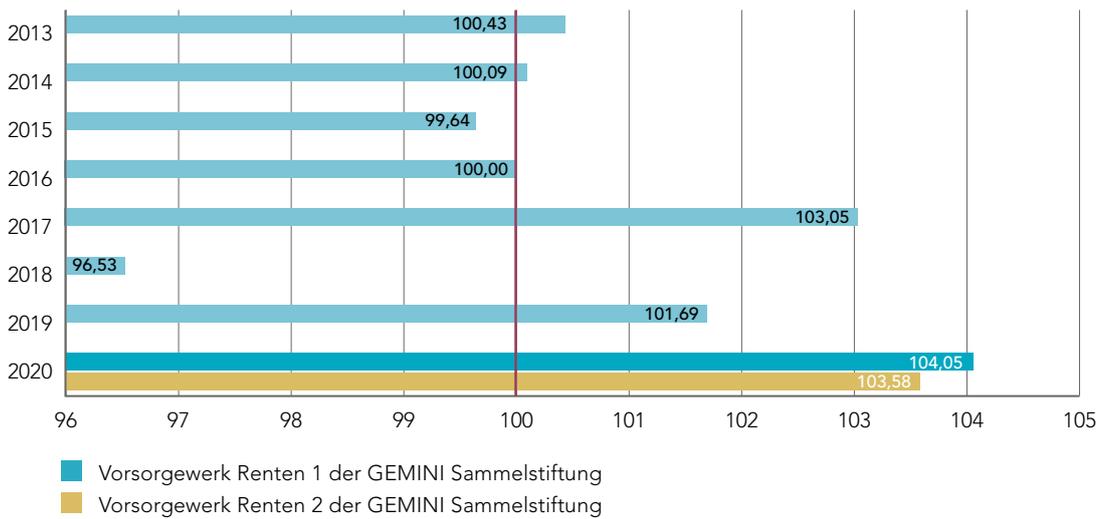
#### Verteilung Deckungsgrad der Vorsorgewerke

%	2020	2019	2018	2017	2016
<90	–	–	4	–	1
90	–	–	1	–	–
95	–	–	8	2	4
100	9	23	43	33	38
105	29	43	95	52	75
110	65	80	74	72	80
115	86	69	37	65	55
>120	115	88	34	92	67

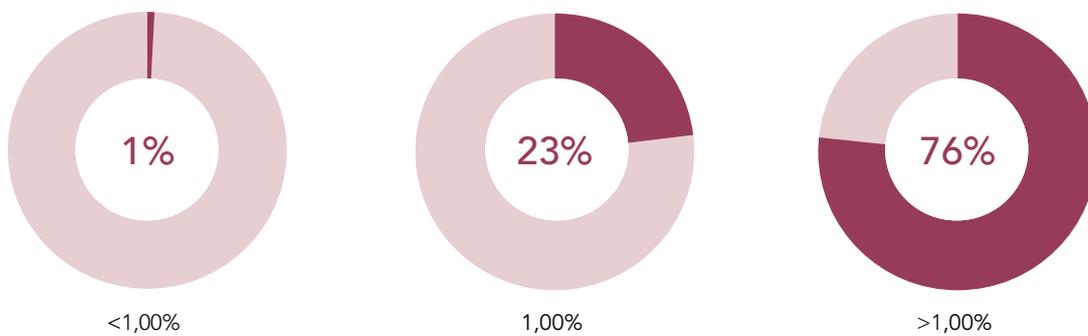
#### Wahl der Anlagestrategie in %

	2020	2019	2018	2017	2016
GEMINI Pool 0	3	3	4	3	3
GEMINI Pool 20	64	69	66	71	76
GEMINI Pool 35	19	15	17	12	12
GEMINI Pool 50	2	1	2	1	1
Individuell	12	12	11	13	8

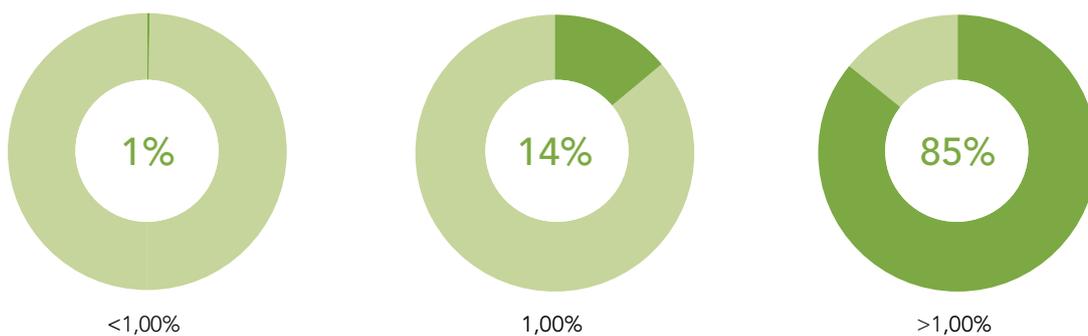
Deckungsgrad des Vorsorgewerks Renten in %



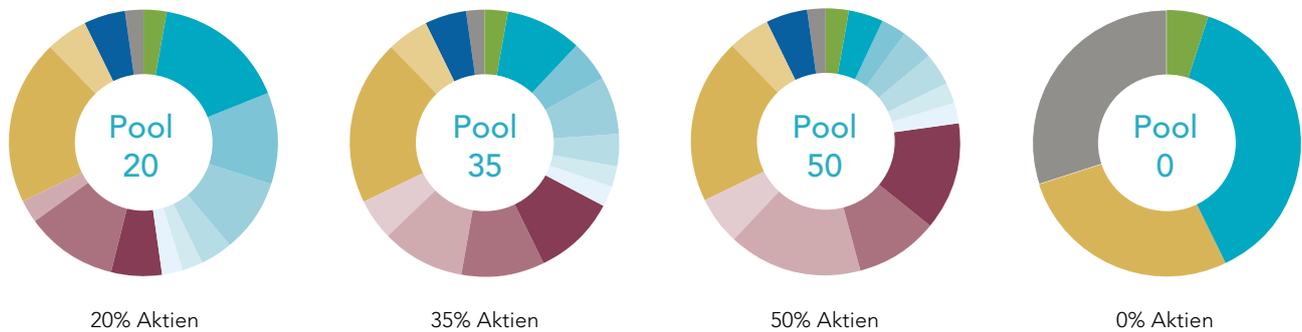
Verzinsungsentscheide 2020



Verzinsungsentscheide 2019



## DIE VIER ANLAGESTRATEGIEN VON GEMINI



GEMINI Strategien in %	Pool 20	Pool 35	Pool 50	Pool 0
● Liquidität	3	3	3	5
● Obligationen CHF	16	9	4	38
● Staatsobligationen FW hedged	11	5	3	–
● Unternehmensobligationen FW hedged	9	7	4	–
● Wandelanleihen	4	4	4	–
● Global High Yield hedged	2,5	2,5	2,5	–
● Emerging Markets Debt Hard Currency hedged	2,5	2,5	2,5	–
● Aktien Schweiz	6	10	13	–
● Aktien Ausland	11	10	10	–
● Aktien Ausland hedged	–	10	16	–
● Aktien Emerging Markets	3	5	6	–
● Immobilien Schweiz	20	20	20	27
● Immobilien Ausland	5	5	5	–
● Infrastruktur	5	5	5	–
● Hypotheken Schweiz	2	2	2	30

### Anlageergebnis in %

	Pool 0	Pool 20	Pool 35	Pool 50
GEMINI <sup>1)</sup>	2,11	3,81	4,32	5,54
Benchmark <sup>1)</sup>	1,69	3,60	4,71	5,35
Pictet BVG 25/40/60	–	3,26	3,46	3,60

<sup>1)</sup> GEMINI inklusive Vermögensverwaltungskosten, Benchmark ohne Kosten

### Rendite der Anlagekategorien in %

Anlagekategorie	GEMINI <sup>1)</sup>	Benchmark <sup>1)</sup>
Obligationen CHF	0,72	0,96
Obligationen Fremdwährungen	4,02	4,20
Wandelanleihen	15,20	5,83
Aktien Schweiz	3,76	3,82
Aktien Ausland	6,37	6,87
Immobilien Schweiz	4,17	4,17
Immobilien Ausland	-0,62	-0,62
Alternative Anlagen <sup>2)</sup>	4,49	4,49

<sup>1)</sup> GEMINI inklusive Vermögensverwaltungskosten, Benchmark ohne Kosten

<sup>2)</sup> Im Abbau begriffen, keine strategische Quote mehr seit 2010

## MARKTRÜCKBLICK UND -AUSBLICK

### Rückblick 2020

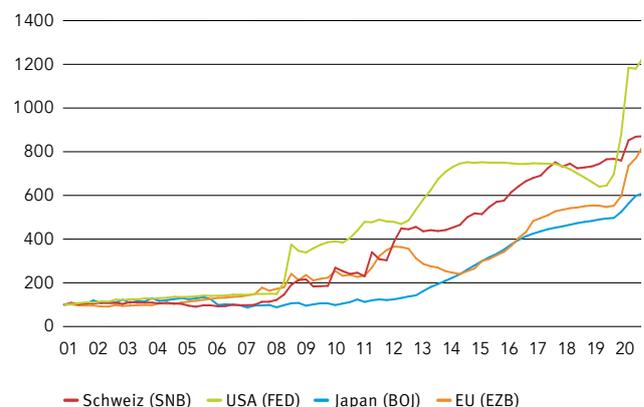
Anfang 2020 verlangsamte sich das Wachstum der globalen Industrieproduktion deutlich. Im Gegensatz zur gedämpften Stimmung bei den (Industrie-)Unternehmen zeigten sich die Konsumenten jedoch mehrheitlich zuversichtlich. Die Notenbanken steuerten ihren Teil zur globalen Konjunkturstabilisierung bei. Bis Mitte Februar 2020 kletterte der MSCI World Index um weitere 4%, ehe sich die Einsicht durchsetzte, dass die grösste globale Gesundheitskrise seit der Spanischen Grippe und der damit einhergehende tiefste wirtschaftliche Einbruch seit der Nachkriegszeit gerade erst begonnen hatten. Schon Ende Januar verhängten die chinesische Provinz Hubei und die Stadt Wuhan einen Lockdown. Es sollte jedoch noch fast einen Monat dauern, bis die westliche Hemisphäre begriffen hatte, dass die Ausbreitung von Covid-19 kein ausschliesslich chinesisches Phänomen darstellte.

In den Monaten März bis Mai verlagerten sich das Epizentrum der Pandemie und der damit verbundene wirtschaftliche Einbruch von Asien nach Europa und später nach Nord- und Südamerika. Die wirtschaftlichen Beeinträchtigungen aufgrund der restriktiven behördlichen Anordnungen im Kampf gegen die Ausbreitung des Coronavirus nahmen gigantische Ausmasse an. Die Heftigkeit des globalen Nachfrage- und Angebotschocks hat die Notenbanken und die Regierungen rund um den Globus zu noch nie da gewesenen Hilfsprogrammen veranlasst. Ziel dieser Interventionen war es, die Einkommensverluste der Haushalte und der Unternehmen abzufedern, Konkurse so weit wie möglich abzuwenden und einen dauerhaften Anstieg der Arbeitslosigkeit zu minimieren.

Nachdem das globale Wirtschaftswachstum im April einen historischen Tiefpunkt erreicht hatte, nahmen die wirtschaftlichen Aktivitäten allmählich wieder zu. Der Weg in die Normalisierung dürfte aus heutiger Sicht lang und teilweise steinig werden, denn das Coronavirus ist noch immer präsent und breitet sich derzeit in einer dritten Welle erneut rasant aus. Die Fortschritte bei Impfstoffen lassen jedoch erste Hoffnungen aufkeimen. Die Wirtschaft besser auszulasten wird viel Zeit in Anspruch nehmen und nur durch eine fortgesetzte und koordinierte

Geld- und Fiskalpolitik erreichbar sein. An den Finanzmärkten ist weiterhin mit einer erhöhten Volatilität zu rechnen.

### Normalisierte Entwicklung Notenbankbilanzen ausgewählter Länder über die letzten 20 Jahre



Quelle: Bloomberg

### Obligationen und Währungen

Die Schweizerische Nationalbank (SNB) belies den Leitzins auch im Kalenderjahr 2020 unverändert bei -0,75%. Dem Bankensystem wurde im Rahmen einer pandemiebedingten ausserordentlichen Refinanzierungsfazilität grosszügig Liquidität zur Verfügung gestellt. Auch am Devisenmarkt musste erneut interveniert werden, um eine zu starke Aufwertung des Schweizer Frankens zu verhindern. Dennoch schwächten sich die vier Hauptwährungen im Jahresrückblick praktisch ausnahmslos ab, insbesondere der US-Dollar (-8,4%) und das britische Pfund (-5,6%). Letzteres blieb infolge der schwierigen Brexit-Verhandlungen unter Druck. Auch der sonst krisenresistente japanische Yen (-3,7%) konnte sich diesmal nicht gegenüber dem Schweizer Franken behaupten. Einzig der Euro hielt mit dem Schweizer Franken mit und schwächte sich nur unwesentlich ab (-0,2%).

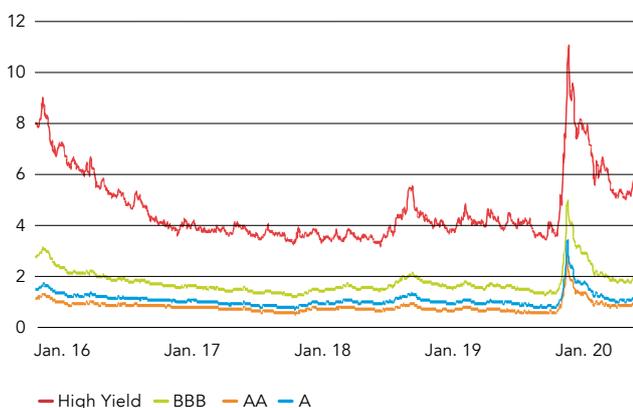
An den internationalen Kapitalmärkten blieben die Renditen unter Druck. Die zehnjährigen Renditen von Staatsanleihen konvergieren für die entwickelten Märkte gegen null. Auffällig ist diese Tendenz insbesondere bei US-Staatsanleihen, die Anfang 2019 noch attraktive Renditen von rund 3% abwarfen.

Die US-Notenbank (FED) senkte das Leitzinsband im März 2020 gleich zweimal von 1,5%–1,75% auf 0,0%–0,25%. Dadurch erfuhr die Zinskurve für US-Dollar-Anleihen eine Absenkung, was sich besonders positiv auf die Bewertung von Bondindizes in US-Dollar ausgewirkt hat.

Die zehnjährige Rendite von Schweizer Bundesobligationen notierte per 31. Dezember 2020 bei -0,55%, leicht tiefer gegenüber dem Stand von vor zwölf Monaten. Die Zinskurve blieb zwar am kurzen Ende infolge der konstanten Leitzinsen praktisch unverändert, flachte sich am langen Ende bei Laufzeiten über 20 Jahren indessen nochmals ab und liegt nun vollständig im negativen Bereich. Damit konnten Obligationen in Schweizer Franken mit langen Laufzeiten wertmässig ein weiteres Jahr von rückläufigen Zinsen profitieren. Dies trifft insbesondere auf das Inlandschuldnersegment des Swiss Bond Index (SBI) zu, das eine besonders lange Duration respektive eine hohe Zinssensitivität aufweist.

Das risikobehaftetere Segment der Unternehmensanleihen entwickelte sich ebenfalls positiv und profitierte von den Kaufprogrammen der Notenbanken. Die Credit Spreads liegen bereits wieder auf Vorkrisenniveaus und die Renditen von US-amerikanischen Corporate Bonds sind inflationsbereinigt zum ersten Mal überhaupt sogar negativ.

Entwicklung von Credit Spreads bei US-Unternehmensanleihen (in %)



Quelle: Federal Reserve Economic Data

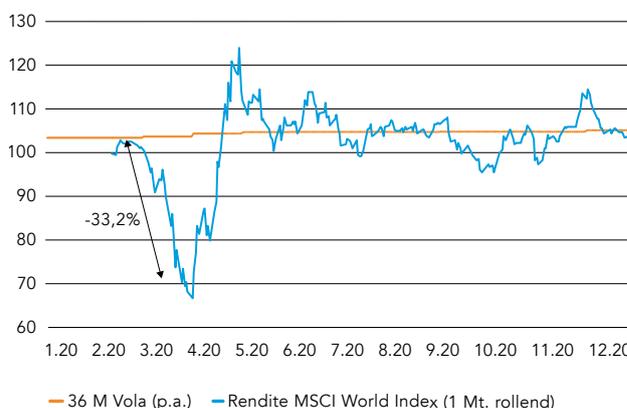
**Aktien**

In der Finanzmarkttheorie spricht man von einem mehrfachen Sigma-Ereignis, wenn ein Index um ein Mehrfaches seiner historischen Volatilität einbricht. Der MSCI World Index verlor vom 24. Februar bis zum 24. März 2020 über 33%. Bei einer monatlichen Volatilität von 3,8% entspricht dies beinahe einem zehnfachen Sigma-Event!

Dies veranlasste die Notenbanken weltweit zu koordinierten Unterstützungsmassnahmen und Interventionen an den Märkten. Das Ausmass der geldpolitischen Aktionen übertraf dabei in nur wenigen Wochen dasjenige der gesamten Finanzkrise. Damit konnten die Märkte schliesslich beruhigt werden und sie setzten zu einer beeindruckenden Gegenbewegung an. Die nochmals aufgestockten Unterstützungsprogramme sorgten in der zweiten Jahreshälfte für eine weitere Liquiditätsschwemme und eine Fortsetzung der Erholung.

Grosskapitalisierte Technologiewerte und E-Commerce-Aktien wie zum Beispiel Apple, Microsoft, Google oder Amazon erreichten sogar neue Höchststände und noch nie gesehene Marktkapitalisierungen. Auffällig sind in diesem Zusammenhang die grossen Performanceunterschiede auf Sektorebene. So hat der Siegeszug von Technologieaktien angehalten, während defensive Value-Aktien deutlich schlechter rentierten.

Prozentuale Rendite MSCI World Index (1 Monat rollend) vs. «Sigma» (monatliche Volatilität über 36 Monate)



Quelle: Bloomberg

## Immobilien

Qualitativ hochstehende Schweizer Immobilienanlagen blieben auch im Jahr 2020 eine gesuchte Anlageklasse. Covid-19 agierte dabei als Katalysator von bereits bestehenden Markttendenzen und die Investorenpräferenzen richteten sich noch stärker auf das schon zuvor besonders gesuchte Segment Wohnen. Während in diesem Anlagesegment die Leerstände und Mietzinsausstände weitgehend auf dem Vorkrisenniveau verharren, sahen sich Eigentümer von Geschäftsimmobilien – insbesondere in den Bereichen Verkauf, Hotellerie und Freizeit – mit sinkenden Mieterträgen und einer erschwerten Wiedervermietbarkeit konfrontiert. Diese ambivalente Entwicklung widerspiegelte sich auch in den Immobilienbewertungen: Für das Gesamtsegment der Wohnliegenschaften waren weiterhin positive Wertveränderungen zu verzeichnen. Bei Geschäftliegenschaften wurden hingegen – je nach Lage und sektorieller Ausrichtung – stabile beziehungsweise leicht rückläufige Verkehrswerte notiert, was der unterschiedlichen Mietertragssicherheit dieses Nutzungssegments zuzuschreiben ist.

## Ausblick 2021

Trotz der anhaltend schwierigen Coronasituation in weiten Teilen der Welt fällt der Blick auf 2021 optimistisch aus: Die Existenz diverser wirkungsvoller Impfstoffe dürfte wesentlich zur Bekämpfung der Pandemie beitragen. Die verfügbaren Mengen an Impfstoffen sollten ausreichen, um in den ersten Monaten des neuen Jahres besonders gefährdete Personen, deren Umfeld und das Gesundheitspersonal mit Patientenkontakten relativ rasch zu impfen.

Die zunehmende Immunisierung der Bevölkerung dürfte eine sukzessive Rückkehr zu einem wieder normaleren wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben erlauben. Befeuert durch eine anhaltend expansive Geld- und Fiskalpolitik wird die wirtschaftliche Erholung im Lauf des Jahres deutlich an Fahrt gewinnen. Die Zentralbanken haben jüngst ihre Versprechen einer noch lange andauernden ultraexpansiven Geldpolitik bekräftigt und die quantitative Lockerungspolitik über massive Wertpapierkäufe sogar nochmals verstärkt.

Der wirtschaftliche Optimismus für 2021 widerspiegelt sich auch in den aktuellen Finanzmarktumfragen: So haben sich die Konjunkturerwartungen der Investoren und Finanzmarktexperten zuletzt über alle Regionen hinweg deutlich aufgehellt. Auch die Unternehmen blicken mit Zuversicht in die Zukunft – die Geschäftserwartungen in den Einkaufsmanagerbefragungen (PMI) zeigen deutlich nach oben. Die hohe Sparquote der privaten Haushalte dürfte eine gute Basis für ein starkes Wachstum der Konsumausgaben bilden – insbesondere in Branchen, die stark unter der Pandemie gelitten haben - beispielsweise im Tourismus, in der Gastronomie, bei Freizeiteinrichtungen und Veranstaltungen.

Im Zuge der wirtschaftlichen Erholung könnten die Renditen leicht steigen. Die Notenbanken dürften zukünftig weltweit dafür sorgen, dass das Zinsniveau insgesamt niedrig bleibt. Von einer starken Erholung im Jahr 2021 dürften die Unternehmensgewinne profitieren, was die hohe Bewertung der Aktienmärkte etwas relativiert. Insgesamt dürfte es auch 2021 nur sehr wenig Alternativen zu Aktien geben. Allerdings darf dies nicht darüber hinwegtäuschen, dass der Gang der Finanzmärkte holprig bleibt, solange das Coronavirus nicht unter Kontrolle ist. Die kürzlich aufgetauchte, deutlich ansteckendere Mutation des Virus in Grossbritannien und Südafrika hat die anfängliche Euphorie etwas gedämpft.

**NACHHALTIGKEIT IM PORTFOLIO  
DER GEMINI SAMMELSTIFTUNG**

Das Thema Nachhaltigkeit ist wichtig für die GEMINI Sammelstiftung. Einerseits will sie aus Überzeugung ihre Verantwortung gegenüber Umwelt und Gesellschaft wahrnehmen. Andererseits sprechen Risiko- und Renditeüberlegungen für nachhaltige Investitionen. Die GEMINI Sammelstiftung berücksichtigt deshalb die international anerkannten Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (sog. ESG-Kriterien) bei ihren Investitions- und Entscheidungsprozessen.

**Grundsätze**

- Bei der Auswahl der Vermögensverwalter ist die Nachhaltigkeit ein wichtiges Kriterium, sofern dies die Erreichung der Vorsorgeziele nicht beeinträchtigt.
- Als Sammelstiftung orientieren sich die Nachhaltigkeitsaktivitäten der GEMINI Sammelstiftung an allgemein anerkannten Normen, dabei insbesondere an Schweizer Gesetzen und von der Schweiz mitgetragenen internationalen Konventionen.
- Die Implementierung von Nachhaltigkeitsaktivitäten erfolgt nach fundierter Prüfung der Auswirkungen auf die klassischen Vorsorgeziele wie Rendite, Risiko, Diversifikation und Anlageuniversum.

**Bisherige Aktivitäten**

- Die GEMINI Sammelstiftung investiert wenn immer möglich nicht in Unternehmen, die auf der Ausschlussliste des Schweizer Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK) stehen. Die SVVK-Liste ist bei den Aktienanlagen bereits vollständig und im Obligationenbereich zumindest teilweise umgesetzt.
- Bis auf ganz wenige Ausnahmen haben die Vermögensverwalter die «Principles for Responsible Investment» (UN PRI) der Vereinten Nationen unterzeichnet und verpflichten sich damit, sich an die Prinzipien für verantwortliches Investieren zu halten.
- Bei der Auswahl von Vermögensverwaltern bevorzugt die GEMINI Sammelstiftung Partner, die sich dazu verpflichten, in ihren Aktivitäten ESG-Aspekte zu berücksichtigen.
- Bereits heute setzt GEMINI gewisse Anlagen orientiert an ESG-Scores um, so etwa innerhalb der Anlagekategorien Aktien Ausland und Immobilien Ausland. Im Bereich Immobilien Ausland verfügen die

Lösungen über einen überdurchschnittlichen GRESB-Score. Der Global Real Estate Sustainability Benchmark (GRESB) ist ein weit verbreiteter Nachhaltigkeitsscore im Bereich Real Assets (insb. Immobilien und Infrastruktur), der mehr als 50 Kriterien im Bereich Environment, Social and Governance umfasst.

- Mitte 2020 wurden in der Kategorie Aktien Ausland, die indexiert verwaltet wird, die Benchmarks und damit auch die Umsetzung der beiden Subkategorien durch die jeweiligen ESG-Versionen ersetzt. Durch den Wechsel zu den ESG-Benchmarks werden die Nachhaltigkeitskriterien stärker integriert. Diese Versionen der Indizes gewichten Unternehmen mit robustem ESG-Profil und positivem ESG-Trend im Vergleich zum regulären MSCI World Index höher. Einige Ausschlüsse wurden im ESG-Index vorgenommen. Die Umstellung sah folgendermassen aus:

Alte Benchmark	Neue ESG-Benchmark
MSCI WORLD EX CH NET USD	MSCI WORLD EX CH ESG UNIVERSAL NET USD
MSCI WORLD EX CH NET HDG CHF	MSCI WORLD EX CH ESG UNIVERSAL NET USD (HDG INTO CHF)

**Nächste Schritte**

Die verantwortlichen Gremien der Stiftung beschäftigen sich in regelmässigen Abständen mit der Thematik, denn sowohl das Verständnis von Nachhaltigkeit, das Produktangebot in diesem Bereich als auch das Investitionsportfolio der GEMINI Sammelstiftung befinden sich im stetigen Wandel. Nachhaltiges Investieren versteht die GEMINI Sammelstiftung deshalb als einen andauernden, langfristigen Prozess. Dabei werden die Aktivitäten des Umfelds genau beobachtet und mögliche Entwicklungsschritte systematisch und fundiert evaluiert. Die angeschlossenen Unternehmen können darauf vertrauen, dass die GEMINI Sammelstiftung das Thema Nachhaltigkeit in den Vermögensanlagen sinnvoll, überlegt und im Sinn ihrer Versicherten umsetzt.

Aktiven		31.12.2020	31.12.2019	Anhang
		CHF	CHF	Ziffer
<b>A</b>	<b>Vermögensanlagen</b>	<b>5 880 018 251</b>	<b>5 506 675 852</b>	
	Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	186 416 828	150 921 089	
	Kontokorrent mit dem Arbeitgeber	22 195 539	21 182 875	6.9
	Prämienkonten mit den Versicherungsgesellschaften	263 169	139 972	7.1
	Übrige Forderungen	26 881 127	9 738 954	7.1
	<b>Vermögen der einzelnen Pools</b>	<b>5 644 261 587</b>	<b>5 324 692 962</b>	6.4
	Vermögen Pool 0	50 933 046	46 269 083	
	Vermögen Pool 20	2 031 806 070	2 005 925 836	
	Vermögen Pool 35	805 347 678	547 271 192	
	Vermögen Pool 50	56 595 519	53 899 364	
	Vermögen Pool Renten 1	1 258 699 053	1 178 351 346	
	Vermögen Pool Renten 2	–	–	
	Individuelle Strategien	1 393 148 540	1 443 647 847	
	Pool Arbeitgeberbeitragsreserven Pool 0 bis 50	46 039 212	47 751 892	
	Pool Arbeitgeberbeitragsreserven Money Market Fund	1 692 469	1 576 403	
<b>B</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>260 440</b>	<b>12 773 430</b>	7.2
	<b>Total Aktiven</b>	<b>5 880 278 691</b>	<b>5 519 449 282</b>	

Passiven		31.12.2020	31.12.2019	Anhang
		CHF	CHF	Ziffer
<b>D</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>158 576 270</b>	<b>99 540 149</b>	7.3
	Freizügigkeitsleistungen und Renten	147 966 241	93 340 081	
	Kontokorrent mit den Arbeitgebern	2 460 106	1 550 744	
	Andere Verbindlichkeiten	8 149 923	4 649 324	
<b>E</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>20 720 539</b>	<b>15 138 373</b>	7.4
<b>F</b>	<b>Arbeitgeberbeitragsreserve</b>	<b>72 860 955</b>	<b>72 677 723</b>	6.9
	Arbeitgeberbeitragsreserve ohne Verwendungsverzicht	72 860 955	72 677 723	
	Arbeitgeberbeitragsreserve mit Verwendungsverzicht	–	–	9.2
<b>H</b>	<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>	<b>4 868 120 652</b>	<b>4 689 792 411</b>	
	Vorsorgekapital aktive Versicherte	3 499 905 831	3 411 464 988	5.2
	Vorsorgekapital Rentner	1 322 930 520	1 173 210 174	5.4
	Technische Rückstellungen	45 152 013	105 084 710	5.6
	Überschussfonds	132 288	32 539	
<b>I</b>	<b>Wertschwankungsreserve der Vorsorgewerke</b>	<b>431 680 192</b>	<b>368 999 416</b>	
	Wertschwankungsreserve der Vorsorgewerke	380 556 783	349 145 212	
	Wertschwankungsreserve des Vorsorgewerks Renten 1	39 058 821	19 854 204	
	Wertschwankungsreserve des Vorsorgewerks Renten 2	12 064 587	–	
<b>J</b>	<b>Freie Mittel der Vorsorgewerke</b>	<b>308 797 104</b>	<b>254 197 458</b>	
	Überdeckung der Vorsorgewerke	308 797 104	254 197 458	
<b>J2</b>	<b>Freie Mittel der Stiftung (Ausgleichsfonds)</b>	<b>19 522 978</b>	<b>19 103 752</b>	5.1
	Stand zu Beginn der Periode	19 103 752	20 402 477	
<b>Z</b>	<b>Aufwand- (-) / Ertragsüberschuss (+)</b>	<b>419 226</b>	<b>-1 298 724</b>	
	<b>Total Passiven</b>	<b>5 880 278 691</b>	<b>5 519 449 282</b>	

## BETRIEBSRECHNUNG

		2020	2019	Anhang
		CHF	CHF	Ziffer
<b>Versicherungsteil</b>				
<b>K</b>	<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>	<b>334 431 383</b>	<b>352 144 602</b>	
	Beiträge Arbeitnehmer	124 552 324	119 370 046	
	Beiträge Arbeitgeber	155 869 218	158 410 867	
	Sanierungsbeiträge Arbeitnehmer	23 942	21 801	
	Sanierungsbeiträge Arbeitgeber	23 942	21 772	
	Entnahme aus Arbeitgeberbeitragsreserve zur Beitragsfinanzierung	-9 925 826	-4 065 186	
	Einmaleinlagen und Einkaufssummen	38 513 188	39 952 025	
	Solidaritätsbeitrag Vorsorgewerk Renten	-	-37 940	
	Einlagen ins Vorsorgekapital Rentner	16 978 640	34 246 108	
	Einlagen in die Arbeitgeberbeitragsreserve	7 971 189	3 858 860	
	Zuschüsse Sicherheitsfonds	424 767	366 248	
<b>L</b>	<b>Eintrittsleistungen</b>	<b>414 316 435</b>	<b>476 937 190</b>	
	Freizügigkeitsleistungen	397 088 801	450 702 492	
	Einlage bei Übernahme von Versichertenbeständen in Wertschwankungsreserven	12 780 888	20 455 253	
	Einzahlungen Vorbezüge WEF/Scheidungen	4 446 746	5 779 445	
<b>(K-L)</b>	<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>	<b>748 747 818</b>	<b>829 081 792</b>	
<b>M</b>	<b>Reglementarische Leistungen</b>	<b>-190 356 440</b>	<b>-147 565 834</b>	
	Altersrenten	-80 283 749	-66 345 803	
	Hinterlassenenrenten	-6 869 134	-6 585 256	
	Invalidenrenten	-9 634 710	-8 989 454	
	Übrige reglementarische Leistungen	-10 658 277	-6 929 183	
	Kapitalleistungen bei Pensionierung	-67 044 184	-54 943 833	
	Kapitalleistungen bei Tod/Invalidität	-15 866 387	-3 772 304	
<b>N</b>	<b>Ausserreglementarische Leistungen</b>	<b>-1 468 376</b>	<b>-1 161 640</b>	
<b>O</b>	<b>Austrittsleistungen</b>	<b>-486 290 329</b>	<b>-382 769 101</b>	
	Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-437 426 888	-362 589 773	
	Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	-33 737 186	-9 187 724	
	Vorbezüge WEF/Scheidungen	-15 126 255	-10 991 604	
<b>(M-O)</b>	<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>	<b>-678 115 145</b>	<b>-531 496 575</b>	
<b>P/Q</b>	<b>Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital aktive Versicherte, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>	<b>-215 084 213</b>	<b>-487 056 206</b>	
	Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital aktive Versicherte	-39 340 569	-200 849 070	
	Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Rentner	-155 919 395	-137 891 961	5.4
	Auflösung (+) / Bildung (-) technische Rückstellungen	59 932 697	-34 798 158	5.6
	Aufwand (-) / Ertrag (+) aus Teilliquidation	-2 636 147	-596 127	
	Auflösung (+) / Bildung (-) Überschussfonds	-99 749	10 634 264	5.1
	Verzinsung des Sparkapitals	-79 588 373	-123 988 650	
	Auflösung (+) / Bildung (-) von Beitragsreserven	2 567 324	433 496	6.9
<b>R</b>	<b>Ertrag aus Versicherungsleistungen</b>	<b>22 659 805</b>	<b>13 403 742</b>	
	Versicherungsleistungen	22 628 568	13 403 742	
	Überschussanteile aus Versicherungen	31 237	-	
<b>S</b>	<b>Versicherungsaufwand</b>	<b>-1 930 507</b>	<b>-1 949 242</b>	
	Versicherungsprämien	-404 939	-479 060	
	Beiträge an Sicherheitsfonds	-1 525 568	-1 470 182	
<b>K-S</b>	<b>Nettoergebnis aus Versicherungsteil</b>	<b>-123 722 242</b>	<b>-178 016 489</b>	

Anlageergebnis und übriger Erfolg		2020	2019	Anhang
		CHF	CHF	Ziffer
<b>T</b>	<b>Nettoergebnis aus Vermögensanlage</b>	<b>216 163 533</b>	<b>460 860 041</b>	6.7
	<b>Vermögenserfolg der einzelnen Pools</b>	<b>245 789 862</b>	<b>489 833 519</b>	
	Pool 0	1 075 060	1 386 609	
	Pool 20	83 560 452	159 069 373	
	Pool 35	36 174 423	57 931 114	
	Pool 50	3 084 391	6 409 262	
	Pool Renten 1	53 827 550	117 848 416	
	Pool Renten 2	–	–	
	Pool individuelle Strategien	66 492 295	143 037 335	
	Pool Arbeitgeberbeitragsreserven Pool 0 bis 50	1 584 661	4 161 095	
	Pool Arbeitgeberbeitragsreserven Money Market Fund	-8 970	-9 685	
	<b>Ertrag Securities Lending</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	6.6
	<b>Zinserfolg auf übrige Kapitaltransfers</b>	<b>-470 004</b>	<b>-510 127</b>	
	<b>Aufwand Vermögensverwaltung</b>	<b>-26 416 551</b>	<b>-24 282 800</b>	6.8
	<b>Verzinsung Arbeitgeberbeitragsreserven</b>	<b>-2 750 556</b>	<b>-4 180 551</b>	6.7
<b>V</b>	<b>Sonstiger Ertrag</b>	<b>36 327 777</b>	<b>29 491 065</b>	
	Zweckgebundene Zuschüsse von Arbeitgebern und Dritten	32 910 819	22 392 023	
	Übrige Erträge	3 416 958	7 099 042	
<b>W</b>	<b>Sonstiger Aufwand</b>	<b>-266 242</b>	<b>-11 061 365</b>	
<b>X</b>	<b>Verwaltungsaufwand</b>	<b>-10 803 178</b>	<b>-11 054 298</b>	
	Allgemeine Verwaltung	-4 963 589	-5 197 350	
	Marketing und Werbung	-1 006 358	-1 064 518	
	Makler- und Brokertätigkeit	-4 542 178	-4 576 309	
	Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	-269 073	-223 349	
	Aufsichtsbehörden	-21 981	7 228	
<b>K-X</b>	<b>Aufwands-/Ertragsüberschuss vor Auflösung Wertschwankungsreserve</b>	<b>117 699 648</b>	<b>290 218 954</b>	
<b>Y</b>	<b>Auflösung (+) / Bildung (-) Wertschwankungsreserven der Vorsorgewerke</b>	<b>-62 680 775</b>	<b>-115 601 411</b>	5.8
	<b>Auflösung (+) / Bildung (-) freie Mittel der Vorsorgewerke</b>	<b>-54 599 647</b>	<b>-175 916 267</b>	5.8
<b>Z</b>	<b>Ertrags- (+) / Aufwandsüberschuss (-) an freie Mittel der Stiftung</b>	<b>419 226</b>	<b>-1 298 724</b>	5.1

## 1. GRUNDLAGEN UND ORGANISATION

### 1.1 Rechtsform und Zweck

Die GEMINI Sammelstiftung ist eine Stiftung des privaten Rechts. Sie ist bestimmt für die Mitarbeitenden der angeschlossenen Firmen sowie für deren Angehörige und Hinterbliebene. Die Stiftung bietet Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität.

### 1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die GEMINI Sammelstiftung erfüllt das BVG-Obligatorium und ist unter der Nummer SZ-0072 im kantonalen Verzeichnis der beaufsichtigten Einrichtungen des Kantons Schwyz eingetragen. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds die individuellen Beiträge der angeschlossenen Vorsorgewerke nach Verrechnung mit den individuell errechneten Zuschüssen.

### 1.3 Angabe der Urkunde und der Reglemente

Dokument	erstellt	gültig ab
Rahmenreglement <sup>1)</sup>	15.10.2020	01.01.2021
Reglement zur Teilliquidation	27.11.2019	31.12.2019
Anlagereglement	09.03.2020	01.01.2020
Wahlreglement	02.11.2015	02.11.2015
Rückstellungsreglement <sup>1)</sup>	15.10.2020	15.10.2020
Organisationsreglement	26.11.2013	01.01.2014
Stiftungsurkunde	27.06.2012	23.08.2012
Reglement zur Stabilisierung des Vorsorgewerks Renten 1 <sup>1)</sup>	15.10.2020	31.12.2020

<sup>1)</sup> Verfügung der Aufsichtsbehörde noch ausstehend.

### 1.4 Paritätisches Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

Die Stiftungsräte, die Geschäftsführung und die weiteren zeichnungsberechtigten Personen zeichnen kollektiv zu zweien.

#### Stiftungsrat (Amtsdauer 2019–2021)

##### Arbeitgebervertreter

Vital G. Stutz, Advozug GmbH (Präsident)  
 Marianne Fassbind, Dynamics Group AG  
 Hans Roth, Hans Roth Unternehmensberatung GmbH

##### Arbeitnehmervertreter

Anita Auf der Maur, Mercedes-Benz Automobil AG  
 (bis 30.6.2020), ab 1.7.2020 unabhängig (Vizepräsidentin)  
 Markus Burri, Arbenz + Partner AG  
 Rolf Schneider, unabhängiger Consultant

### Geschäftsführung

Christoph Oeschger, Geschäftsführer  
 Stefan Sadler, stv. Geschäftsführer

### Weitere zeichnungsberechtigte Personen der Geschäftsstelle

Jacky Baula, Mandatsleitungen Westschweiz  
 Nadine Devaux, Kundenbetreuerin  
 Alain Grand, Leiter Vertrieb  
 Fabian Hauenstein, Berater Vertrieb  
 Elvira Hauser, Kundenbetreuerin  
 Helga Hentsch, Teamleiterin Kundenbetreuung  
 Gottfried Herger, Qualitätsverantwortlicher  
 Christoph Hilti, Spezialist Anlagen Sammelstiftung  
 Benjamin Hürzeler, Leiter Stiftungsbuchhaltung  
 André Lehmann, Leiter Westschweiz Avadis Vorsorge AG  
 Sabine Nossa, Leiterin Leistungsdienst  
 Roger Rüfenacht, Stiftungsbuchhaltung  
 Peter Vogt, Kundenbetreuer  
 Alexander Wyss, Kundenbetreuer

### 1.5 Experte, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

#### Experte für berufliche Vorsorge

Allvisa AG, Zürich, Vertragspartnerin  
 René Zehnder, ausführende Experte

#### Revisionsstelle

Patrik Schaller, Ernst & Young AG, Basel

#### Investment Controlling

UBS Fund Management (Switzerland) AG, Basel

#### Consultant

Complementa AG, St. Gallen

#### Aufsichtsbehörde

Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA), Luzern

#### Angeschlossene Vorsorgewerke

Per 31. Dezember 2020 waren 304 Vorsorgewerke von voneinander unabhängigen Firmen angeschlossen, was eine Zunahme im Berichtsjahr um 1 Vorsorgewerk bedeutet. Die Versichertenzahl pro Vorsorgewerk erhöhte sich weiter von durchschnittlich 90 auf 92.

## 2. VORSORGEWERKE, AKTIVE VERSICHERTE UND RENTNER

## Bestand Vorsorgewerke

Bestand	31.12.2019	Zugänge	Abgänge	31.12.2020	Veränderung
Aktive Vorsorgewerke	303	11	-10	304	1

Bestand aktive Versicherte und Rentner <sup>1)</sup>

Bestand	31.12.2019	Zugänge	Abgänge	31.12.2020	Veränderung
Aktive Versicherte	27 359	5 357	-4 811	27 905	546
Altersrentner	2 961	415	-179	3 197	236
Invalidentrentner <sup>2)</sup>	517	39	-8	548	31
Partnerrenten	382	77	-20	439	57
Kinder/Waisenrenten	259	35	-43	251	-8
<b>Total</b>	<b>31 478</b>	<b>5 923</b>	<b>-5 061</b>	<b>32 340</b>	<b>862</b>

<sup>1)</sup> Von den total 4 435 Rentnern werden 4 136 in den Vorsorgewerken Renten geführt, 299 direkt in mehreren Vorsorgewerken.

<sup>2)</sup> In dieser Zahl sind 29 (Vorjahr 29) Invalidentrentner enthalten, für die GEMINI infolge Koordination mit einer Unfallversicherung zurzeit keine Leistungen erbringen muss.

Mit den Lohnmeldungen per 1. Januar wird der GEMINI Sammelstiftung von jedem angeschlossenen Unternehmen bestätigt, dass alle zu versichernden Personen ordnungsgemäss mit ihren effektiven AHV-Jahreslöhnen gemeldet sowie alle Mutationen mitgeteilt wurden und dass die Arbeitnehmer höchstens 50% der Beiträge an das jeweilige Vorsorgewerk entrichten. Dadurch können die Vollständigkeit des Versichertenbestands und die Erfassung der Beiträge gewährleistet werden.

### 3. ART DER UMSETZUNG DES ZWECKS

#### 3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Sammelstiftung führt pro Vorsorgewerk eine umhüllende Spareinrichtung mit ergänzender Risikoversicherung. Pro Vorsorgewerk werden ein Vorsorgeplan oder mehrere Vorsorgepläne durch die zuständige Vorsorgekommission bestimmt. Die Leistungen und deren Finanzierung sind im Rahmen des BVG frei definierbar. Die Alters- und Austrittsleistungen werden nach dem Beitragsprimat bestimmt, es kommt ein einheitlicher Umwandlungssatz für das gesamte Sparkapital zur Anwendung. Die Risikoleistungen bei Tod und Invalidität werden in der Regel nach dem Leistungsprimat auf Basis des versicherten Lohns bestimmt. Einzelne Vorsorgewerke verwenden zur Bestimmung der Leistungshöhe die Regelungen gemäss BVG. Die Risikoleistungen gemäss Reglement werden durch die GEMINI Sammelstiftung autonom getragen. Für die Abdeckung von Spitzenrisiken in Einzelfällen besteht ein Rückdeckungsvertrag mit der Zürich Lebensversicherungsgesellschaft AG, Zürich.

#### 3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung der GEMINI Sammelstiftung erfolgt durch Beiträge von Arbeitgebern und Arbeitnehmern. Der durchschnittliche Anteil der Arbeitgeberfirmen beträgt 56%, derjenige der Arbeitnehmer 44%. Die Finanzierung ist so geregelt, dass die Sammelstiftung ihre reglementarischen Verpflichtungen jederzeit erfüllen kann.

#### 3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Die Vorsorgekommissionen der angeschlossenen Vorsorgewerke können Ermessensleistungen beschliessen. Dazu werden entsprechende technische Rückstellungen gebildet. Versicherte und Arbeitgeber können Leistungen für vorzeitige Pensionierungen einkaufen; sie werden über die GEMINI Sammelstiftung an die Destinatäre entrichtet.

### 4. BEWERTUNGS- UND RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE, STETIGKEIT

#### 4.1 Bestätigung über die Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Für die Jahresrechnung per 31. Dezember 2020 wurden die Vorschriften von Swiss GAAP FER 26 angewendet; Hauptpositionen mit den Buchstaben A–Z.

#### 4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Artikel 47, 48 und 48a–c BW 2 sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind die aktuellen beziehungsweise die tatsächlichen Werte per Bilanzstichtag wie folgt:

- Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten: Nominalwert
- Wertschriften (inklusive Anteile von Anlagefonds und Anlagestiftungen): Kurswert
- Abgrenzungen, Vorsorgekapitalien und nicht technische Rückstellungen: Nominalwert
- Technische Rückstellungen: Berechnung durch den Experten für berufliche Vorsorge
- Sollwerte der Wertschwankungsreserven: finanzökonomischer Ansatz

## 5. VERSICHERUNGSTECHNISCHE RISIKEN/ RISIKODECKUNG/DECKUNGSGRAD

### 5.1 Art der Risikodeckung, Rückdeckung

GEMINI trägt seit 1. Januar 2011 die Risiken Invalidität und Tod autonom. Für die Abdeckung von Spitzenrisiken in Einzelfällen (Excess of Loss) besteht ein Rückdeckungsvertrag mit der Zürich Lebensversicherungsgesellschaft AG, Zürich. Laufende Altersrenten und daraus resultierende, vor dem 1. Januar 2005 entstandene Hinterlassenenrenten sind bei Swiss Life, Zürich, rückgedeckt.

Die Rückkaufswerte der bei Schweizer Lebensversicherungsgesellschaften eingekauften Renten betragen CHF 70 346 898 (Vorjahr CHF 76 760 119).

Seit dem 1. Januar 2005 führt die GEMINI Sammelstiftung die neu entstehenden Altersrenten autonom im Vorsorgewerk Renten. Die notwendigen technischen Rückstellungen für das Langlebigkeits- und Zinsrisiko werden vom Experten für berufliche Vorsorge berechnet und im Vorsorgewerk Renten gesondert geführt.

Der Stiftungsrat hat beschlossen, die sogenannten arbeitgeberlosen Rentenbezüger der Stiftung per 31. Dezember 2020 in ein neues Vorsorgewerk Renten 2 mit einem anderen technischen Zinssatz auszugliedern. Das bisherige Vorsorgewerk Renten wird in Vorsorgewerk Renten 1 umbenannt.

Aufgrund dieser Änderung hat der Stiftungsrat, den Expertenberechnungen und -empfehlungen folgend, verschiedene Rückstellungen auf Stufe Stiftung aufgelöst und den beiden Vorsorgewerken Renten zugewiesen (siehe Ziffer 5.6). Ausserdem führt er einen Überschussfonds. Der Überschuss entspricht dem Ertragsüberschuss der Betriebsrechnung der Stiftung nach Bildung der technischen Rückstellungen und Reserven gemäss Rückstellungsreglement sowie nach der Bildung der Wertschwankungsreserven und der freien Mittel der Vorsorgewerke.

### Freie Mittel der Stiftung (Ausgleichsfonds)

	2020 CHF	2019 CHF
Stand Ausgleichsfonds am 1.1.	19 103 752	20 402 477
Ertrags- (+) / Aufwandsüberschuss (-) an freie Mittel der Stiftung	419 226	-1 298 725
<b>Total Ausgleichsfonds per 31.12.</b>	<b>19 522 978</b>	<b>19 103 752</b>

5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	2020 CHF	2019 CHF
<b>Stand der Sparguthaben am 1. Januar</b>	<b>3 411 464 988</b>	<b>3 050 418 039</b>
Abzüglich Auflösung der internen Übertritte per Ende Vorjahr am 1.1.	-36 908 718	-698 862
Sparbeiträge Arbeitnehmer	108 035 216	102 578 349
Sparbeiträge Arbeitgeber	135 129 450	135 337 663
Weitere Beiträge und Einlagen <sup>1)</sup>	38 970 421	40 322 349
Freizügigkeitseinlagen	213 497 183	312 059 602
Freizügigkeitseinlagen aus Neuverträgen	183 591 619	138 642 890
Rückzahlungen aus Vorbezügen WEF/Scheidungen	4 446 746	5 779 445
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-255 989 707	-352 544 196
Freizügigkeitsleistungen bei Vertragsauflösung	-182 331 890	-7 616 738
Vorbezüge WEF/Scheidung	-15 126 255	-10 991 604
Kapitalleistung infolge Pensionierung, Tod <sup>2)</sup> und Invaldität	-70 650 578	-59 271 515
Auflösung infolge Pensionierung, Tod: Übernahme in das Vorsorgewerk Renten der GEMINI Sammelstiftung	-117 542 913	-102 410 515
Auflösung infolge Pensionierung, Tod: Übernahme in die Stiftung (autonom)	-2 688 721	-1 036 661
Interne Übertritte auf Ende Jahr	6 420 619	36 908 718
Verzinsung Sparkapital	79 588 373	123 988 023
<b>Stand der Sparguthaben am 31. Dezember</b>	<b>3 499 905 831</b>	<b>3 411 464 988</b>

<sup>1)</sup> Enthält CHF 32 465 (Vorjahr CHF 4 076) für die Erhöhung auf BVG-Mindestleistung bei Austritt sowie SIFO-Zuschüsse von CHF 424 767 (Vorjahr CHF 366 248).

<sup>2)</sup> Das zusätzliche Todesfallkapital aus der Autonomie von CHF 11 881 691 (Vorjahr CHF 3 127 672) wird hier nicht berücksichtigt.

Die Höhe des Zinssatzes für die Verzinsung der Sparkapitalien wird nach Bekanntgabe des erzielten Nettoerfolgs eines Vorsorgewerks auf dem Stand per Ende Oktober durch die paritätischen Vorsorgekommissionen der Vorsorgewerke bestimmt. Berücksichtigt werden der gesetzliche BVG-Mindestzinssatz, Artikel 46 BVV 2 zu den Leistungsverbesserungen von Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen bei nicht vollständig geäußerten Wertschwankungsreserven und die Richtlinien zur Bildung von Wertschwankungsreserven. Der BVG-Mindestzinssatz wurde auch bei unterjährig Austritten angewendet, sofern das Vorsorgewerk keinen anderen Beschluss fasste.

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

Das BVG-Altersguthaben aller versicherten Personen beträgt per 31. Dezember 2020 total CHF 1 654 191 675 (Vorjahr CHF 1 507 332 645).

5.4 Entwicklung Vorsorgekapital Rentner

Das Deckungskapital der autonom geführten Renten wird vom Experten für berufliche Vorsorge jährlich aufgrund des jeweiligen Rentnerbestands neu berechnet. Zur Anwendung kommen die technischen Grundlagen BVG 2015 (Periodentafel 2015). Beim Vorsorgewerk Renten 1 kommt ein technischer Zinssatz von 2,0% (Vorjahr 2,0%) zur Anwendung. Beim neu gegründeten Vorsorgewerk Renten 2 – für die arbeitgeberlosen Rentner der Stiftung – kommt ein technischer Zinssatz von 0,0% zur Anwendung.

<b>Deckungskapital im Vorsorgewerk Renten 1</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
Altersrenten	792 322 723	976 106 624
Pensioniertenkinderrenten	1 430 722	2 140 731
<b>Total Deckungskapital Altersleistungen</b>	<b>793 753 445</b>	<b>978 247 355</b>
Partnerrenten von Versicherten	23 471 213	27 899 021
Partnerrenten von Altersrentnern	22 695 294	32 075 279
<b>Total Deckungskapital Partnerrenten</b>	<b>46 166 507</b>	<b>59 974 300</b>
Waisenrenten von Versicherten	2 569 148	3 012 481
Waisenrenten von Altersrentnern	308 805	439 198
<b>Total Deckungskapital Waisenrenten</b>	<b>2 877 953</b>	<b>3 451 679</b>
Deckungskapital Invalidenrente	72 102 351	75 506 998
Deckungskapital Invalidenkinderrente	3 357 518	3 515 657
Deckungskapital Sparbeitragsbefreiung	20 383 124	21 699 291
<b>Total Deckungskapital Invalidenleistungen</b>	<b>95 842 993</b>	<b>100 721 946</b>
<b>Total Deckungskapital AHV-Überbrückungsrenten</b>	<b>760 591</b>	<b>1 474 177</b>
<b>Total Deckungskapital im Vorsorgewerk Renten 1</b>	<b>939 401 489</b>	<b>1 143 869 457</b>
<b>Deckungskapital im Vorsorgewerk Renten 2</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
Altersrenten	284 635 258	–
Pensioniertenkinderrenten	558 887	–
<b>Total Deckungskapital Altersleistungen</b>	<b>285 194 145</b>	<b>–</b>
Partnerrenten von Versicherten	13 374 135	–
Partnerrenten von Altersrentnern	12 804 236	–
<b>Total Deckungskapital Partnerrenten</b>	<b>26 178 371</b>	<b>–</b>
Waisenrenten von Versicherten	1 728 021	–
Waisenrenten von Altersrentnern	86 130	–
<b>Total Deckungskapital Waisenrenten</b>	<b>1 814 151</b>	<b>–</b>
Deckungskapital Invalidenrente	7 880 399	–
Deckungskapital Invalidenkinderrente	648 077	–
Deckungskapital Sparbeitragsbefreiung	1 632 079	–
<b>Total Deckungskapital Invalidenleistungen</b>	<b>10 160 555</b>	<b>–</b>
<b>Total Deckungskapital AHV-Überbrückungsrenten</b>	<b>379 852</b>	<b>–</b>
<b>Total Deckungskapital im Vorsorgewerk Renten 2</b>	<b>323 727 074</b>	<b>–</b>
<b>Deckungskapital in den Vorsorgewerken</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
Altersrenten	46 350 030	23 028 738
Pensioniertenkinderrenten	21 267	23 056
<b>Total Deckungskapital Altersleistungen</b>	<b>46 371 297</b>	<b>23 051 794</b>
Partnerrenten von Versicherten	10 006 668	4 745 119
<b>Total Deckungskapital Partnerrenten</b>	<b>10 006 668</b>	<b>4 745 119</b>
Waisenrenten von Versicherten	83 667	45 005
<b>Total Deckungskapital Waisenrenten</b>	<b>83 667</b>	<b>45 005</b>
Deckungskapital Invalidenrente	2 610 194	1 266 132
Deckungskapital Invalidenkinderrente	169 512	38 346
Deckungskapital Sparbeitragsbefreiung	560 619	194 321
<b>Total Deckungskapital Invalidenleistungen</b>	<b>3 340 325</b>	<b>1 498 799</b>
<b>Total Deckungskapital in den Vorsorgewerken</b>	<b>59 801 957</b>	<b>29 340 717</b>
<b>Gesamtes Vorsorgekapital</b>	<b>1 322 930 520</b>	<b>1 173 210 174</b>

Bestandsentwicklung Rentner

Anzahl der im Vorsorgewerk Renten 1 geführten Rentner

Bestand	31.12.2019	Zugänge	Abgänge	31.12.2020	Veränderung
Altersrentner	2 664	291	-701	2 254	-410
Partnerrenten	230	28	-69	189	-41
Invalidenrentner	511	27	-35	503	-8
Kinder/Waisenrenten	242	31	-66	207	-35
<b>Total</b>	<b>3 647</b>	<b>377</b>	<b>-871</b>	<b>3 153</b>	<b>-494</b>

Anzahl der im Vorsorgewerk Renten 2 geführten Rentner

Bestand	31.12.2019	Zugänge	Abgänge	31.12.2020	Veränderung
Altersrentner	0	553	0	553	553
Partnerrenten	0	63	0	63	63
Invalidenrentner	0	27	0	27	27
Kinder/Waisenrenten	0	29	0	29	29
<b>Total</b>	<b>0</b>	<b>672</b>	<b>0</b>	<b>672</b>	<b>672</b>

Anzahl bei Versicherungsgesellschaft rückgedeckte Renten

Bestand	31.12.2019	Zugänge	Abgänge	31.12.2020	Veränderung
Altersrentner	226	0	-31	195	-31
Partnerrenten	123	2	-14	111	-12
Invalidenrentner	0	0	0	0	0
Kinder/Waisenrenten	10	1	-6	5	-5
<b>Total</b>	<b>359</b>	<b>3</b>	<b>-51</b>	<b>311</b>	<b>-48</b>

Anzahl der in einzelnen Vorsorgewerken geführten Rentner

Bestand	31.12.2019	Zugänge	Abgänge	31.12.2020	Veränderung
Altersrentner	71	124	0	195	124
Partnerrenten	29	47	0	76	47
Invalidenrentner	6	12	0	18	12
Kinder/Waisenrenten	7	3	0	10	3
<b>Total</b>	<b>113</b>	<b>186</b>	<b>0</b>	<b>299</b>	<b>186</b>

<b>Total Rentner</b>	<b>4 119</b>	<b>1 238</b>	<b>-922</b>	<b>4 435</b>	<b>316</b>
----------------------	--------------	--------------	-------------	--------------	------------

Das Vorsorgekapital der Rentner entspricht den mit den jeweiligen Grundlagen berechneten Deckungskapitalien und setzt sich wie folgt zusammen:

Der Bestand der Alters- und Partnerrenten ist weiterhin in der Aufbauphase, was sich im Wachstum des Deckungskapitals niederschlägt. Für das Deckungskapital der anwartschaftlichen Partnerrenten kommt die sogenannte kollektive Methode zur Anwendung.

Das Sparkapital der Invalidenrentner wird in den Vorsorgewerken gemäss dem jeweiligen Vorsorgeplan weitergeführt und ist im Vorsorgekapital der aktiven Versicherten enthalten.

In insgesamt vier Vorsorgewerken werden Rentner auf Stufe Vorsorgewerk geführt. Deren Deckungskapital wird separat ausgewiesen, in der konsolidierten Betrachtung aber dem Vorsorgekapital der Rentner zugerechnet.

### 5.5 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Per Ende 2020 wurde eine versicherungstechnische Überprüfung der Sammelstiftung nach Artikel 52e BVG vorgenommen. Das Prüfungsergebnis wird wie folgt zusammengefasst:

- Die Sammelstiftung befindet sich in einer guten finanziellen Lage (Durchschnitt der angeschlossenen Vorsorgewerke) und verfügt über eine gute strukturelle Risikofähigkeit.
- Sämtliche reglementarische, technische Rückstellungen auf Ebene Sammelstiftung sind ausreichend dotiert.
- Die Beiträge sind aufgrund der Erfahrungswerte genügend, um die zu erwartenden Vorsorgeleistungen zu finanzieren.
- Bei einem durchschnittlichen Deckungsgrad aller angeschlossenen Vorsorgewerke von 115,61% konnte der Sammelstiftung Sicherheit zur Erfüllung ihrer Leistungspflicht attestiert werden.
- Mit den technischen Grundlagen BVG 2015 kommen aktualisierte Erfahrungswerte über die Lebenserwartung der Rentner zur Anwendung. Der technische Zinssatz beträgt 2,0% (Vorjahr 2,0%) für das Vorsorgewerk Renten 1 und 0,0% für das Vorsorgewerk Renten 2 (risikoarm). Der durchschnittliche gewichtete technische Zinssatz für die beiden Vorsorgewerke beträgt 1,52% und bewegt sich damit unterhalb der Obergrenze der von der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten publizierten Fachrichtlinie 4 (FRP 4).

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
<b>Vorsorgewerk Renten 1</b>		
Rückstellung Umwandlungssatz	-	-
Rückstellung Schwankungen Risiken Tod und Invalidität	-	-
Rückstellung für Zunahme Lebenserwartung	23 466 029	22 847 906
<b>Total im Vorsorgewerk Renten 1 geführt</b>	<b>23 466 029</b>	<b>22 847 906</b>
<b>Vorsorgewerk Renten 2</b>		
Rückstellung Umwandlungssatz	-	-
Rückstellung Schwankungen Risiken Tod und Invalidität	-	-
Rückstellung für Zunahme Lebenserwartung	8 083 681	-
<b>Total im Vorsorgewerk Renten 2 geführt</b>	<b>8 083 681</b>	-
<b>Einzelne Vorsorgewerke</b>		
Rückstellung Umwandlungssatz	6 804 045	3 211 585
Rückstellung Pensionierungsverluste	1 142 950	1 189 637
Rückstellung vorzeitige Pensionierung	724 081	-
Rückstellung Bestandsentwicklung	2 094 262	2 046 026
Rückstellung Zunahme Lebenserwartung	-	149
Rückstellung für Solidaritätsbeitrag	2 836 964	2 836 964
Übrige technische Rückstellungen	-	270 000
<b>Total in den einzelnen Vorsorgewerken geführt</b>	<b>13 602 303</b>	<b>9 554 361</b>
<b>Stiftung</b>		
Rückstellung Umwandlungssatz	-	49 582 143
Rückstellung Schwankungen Risiken Tod und Invalidität	-	23 100 300
<b>Total in der Stiftung geführt</b>	<b>-</b>	<b>72 682 443</b>
<b>Gesamttotal</b>	<b>45 152 013</b>	<b>105 084 710</b>

### 5.6 Zusammensetzung der technischen Rückstellungen

Die versicherungstechnischen Rückstellungen werden nach dem Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven gültig ab 31. Dezember 2020 gebildet. Die nachfolgende Aufstellung orientiert sich an der reglementarisch vorgesehenen Struktur. Die Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

#### Rückstellungen im Vorsorgewerk Renten 1 (auf Stufe Stiftung)

Die Rückstellung für die Zunahme der Lebenserwartung wird seit 2016 jährlich um 0,5% der Vorsorgekapitalien Rentner aufgebaut.

#### Rückstellungen im Vorsorgewerk Renten 2 (auf Stufe Stiftung)

Die Rückstellung für die Zunahme der Lebenserwartung wurde per 31. Dezember 2020 erstmals berechnet.

#### Rückstellungen auf Stufe Vorsorgewerke

Einige Vorsorgewerke nutzen die Möglichkeit, gemäss Rückstellungsreglement technische Rückstellungen zu bilden. Total vier Vorsorgewerke führen die Rentner im eigenen Bestand, weshalb die Rückstellungen auf Ebene Vorsorgewerke gebildet und ausgewiesen werden. Sämtliche Rückstellungen dieser Vorsorgewerke entsprechen Ende 2020 dem Sollbestand.

Deckungsgrad inklusive Arbeitgeberbeitragsreserve ohne Verwendungsverzicht in %	Anzahl Vorsorgewerke	Vorsorgewerke %	Spar-/ Deckungskapitalien <sup>1)</sup> CHF	Wertschwankungsreserve Zielgrösse CHF	Unter-/ Überdeckung CHF
100–104,99	9	2,96	1 417 769 953	13 059 736	56 636 130
105–109,99	29	9,54	299 728 259	26 327 108	21 107 217
110–114,99	65	21,38	492 757 235	46 358 896	61 397 290
115–119,99	86	28,29	1 313 583 348	146 700 111	228 438 598
ab 120	115	37,83	1 343 704 299	162 947 280	372 898 060
<b>Total</b>	<b>304</b>	<b>100,00</b>	<b>4 867 543 094</b>	<b>395 393 130</b>	<b>740 477 296</b>
Aufgelöste Verträge aus Vorjahren <sup>2)</sup>			445 270		
<b>Gesamttotal <sup>3)</sup></b>			<b>4 867 988 364</b>		

<sup>1)</sup> Inklusive technischer Rückstellungen

<sup>2)</sup> Diverse Verträge mit Vertragsauflösung vor 31.12.2020, die jedoch noch Sparkapital aufweisen.

<sup>3)</sup> Im Gesamttotal sind Rückstellungen auf Ebene Stiftung von CHF 19 655 266 nicht enthalten.

### 5.7 Technische Grundlagen

Die versicherungstechnischen Grundlagen werden wie im Vorjahr für den Jahresabschluss 2020 gemäss BVG 2015, Periodentafel (PT) zum Basisjahr 2015 angewendet. Der technische Zinssatz beträgt 2020 für das Vorsorgewerk Renten 1 2,0% (Vorjahr 2,0%). Für das Vorsorgewerk Renten 2 gelangt bei gleichen Grundlagen ein technischer Zinssatz von 0,0% zur Anwendung.

### 5.8 Deckungsgrad nach Artikel 44 BVV 2

Die Wertschwankungsreserven und die freien Mittel werden pro angeschlossenes Vorsorgewerk getrennt geführt. Dies bedeutet, dass für jedes Vorsorgewerk ein individueller Deckungsgrad berechnet wird.

Im Gesamtbetrag des Vorsorgekapitals aktive Versicherte von CHF 3 499 905 831 sind technische Übertritte in Höhe von CHF 6 420 619 enthalten. Freizügigkeitsleistungen und Einlagen für das Folgejahr in Höhe von CHF 2 960 353 sowie pendente Auszahlungen in Höhe von CHF 10 301 wurden eliminiert und als Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Im Vorsorgewerk Renten 1, in dem die Rentner der bei der Stiftung angeschlossenen Vorsorgewerke geführt werden, beträgt der Deckungsgrad per 31. Dezember 2020 104,05% (Vorjahr 101,69%).

Im Vorsorgewerk Renten 2, in dem die sogenannten arbeitgeberlosen Rentner der Stiftung geführt werden, beträgt der Deckungsgrad per 31. Dezember 2020 103,58%.

Unter-/ Überdeckung %	Reservedefizit inkl. Unterdeckung CHF	Bilanzsumme CHF	Bilanzsumme %	Anzahl aktive Versicherte	Anzahl Invalidenrentner	Anzahl Versicherte Total
7,65	7 555 197	1 474 406 084	26,29	846	45	891
2,85	6 941 847	320 835 476	5,72	2 249	20	2 269
8,29	-	554 154 525	9,88	4 020	42	4 062
30,85	342 195	1 542 021 946	27,50	9 118	171	9 289
50,36	-	1 716 602 360	30,61	11 672	270	11 942
100,00	14 839 238	5 608 020 390	100,00	27 905	548	28 453
		445 270				
		5 608 465 660				

## 6. ERLÄUTERUNGEN DER VERMÖGENSANLAGE UND DES NETTOERGEBNISSES AUS VERMÖGENSANLAGE

### 6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

#### Anlageausschuss

Der vom Stiftungsrat gewählte Anlageausschuss überwacht in Zusammenarbeit mit dem unabhängigen Investment Controller UBS Fund Management (Switzerland) AG, Basel, die Vermögensverwalter. Die Complementa AG, St. Gallen, steht dem Anlageausschuss als Consultant beratend zur Seite. Der Stiftungsrat wird laufend über die Gesamtentwicklung der Vermögensanlagen, die Zieleinhaltung und die anlagetechnischen Aspekte informiert.

#### Mitglieder

Wilfred Stoecklin (Präsident), unabhängig  
 Felix Kottmann, Kottmann Advisory AG  
 Ueli Mettler, c-alm AG  
 Beatrice Wyssmann Jenni,  
 Patrimonium Asset Management AG

#### Anlagepools

Das Vermögen der GEMINI Sammelstiftung wurde 2020 nach dem seit 1. Januar 2020 gültigen Anlagereglement in die fünf Anlagestrategien GEMINI Pool 0, GEMINI Pool 20, GEMINI Pool 35, GEMINI Pool 50 und GEMINI Pool Renten 1 angelegt. Ein Teil des Vermögens aus dem Pool Renten 1 wurde per 31. Dezember 2020 in den Pool Renten 2 übertragen. Der Anlageausschuss hat beschlossen, per Ende 2020 eine Anlageklasse Hypotheken Schweiz einzuführen. Die Quote von 2% wird in den nächsten Monaten aufgebaut.

#### Vermögensverwalter

Die Vermögensverwaltung je Anlageklasse ist durch den Stiftungsrat an spezialisierte Vermögensverwalter delegiert (siehe unten stehende Tabelle). Bei sämtlichen Vermögensverwaltern handelt es sich um von der FINMA (Eidg. Finanzmarktaufsicht) bewilligte Banken und Wertpapierhäuser.

Anlageklasse	Vermögensverwalter
Liquidität	Pictet Asset Management SA, Genf Syz Asset Management SA, Genf
Obligationen CHF	Syz Asset Management SA, Genf UBS AG, UBS Asset Management, Zürich
Staatsobligationen Fremdwährungen hedged	BlackRock Advisors (UK) Limited, London
Unternehmensobligationen Fremdwährungen hedged	BlackRock Advisors (UK) Limited, London
Wandelanleihen hedged	RWC Asset Management LLP, London Lombard Odier Asset Management (Switzerland) SA, Petit Lancy Jupiter Asset Management Limited, London
Global High Yield hedged	Principal Global Investors (Switzerland) GmbH, Zürich Schroders Investment Management (Switzerland) AG, Zürich
Emerging Markets Debt Hard Currency hedged	Ashmore Group plc, London Global Evolution, Kolding (DEN) Pictet Asset Management, London
Aktien Schweiz	Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG, Zürich
Aktien Ausland	Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG, Zürich
Aktien Ausland hedged	Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG, Zürich
Aktien Emerging Markets	Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG, Zürich
Infrastruktur	Brookfield Infrastructure Partners, Kanada IFM Investors, Australien J.P. Morgan, USA
Hypotheken Schweiz	Swisscanto Anlagestiftung, Zürich UBS Anlagestiftung, Zürich VZ Vermögenszentrum, Zürich

Die Vermögensverwaltung der Anlageklassen Immobilien Schweiz nicht kotiert, Immobilien Ausland und Alternative Anlagen wird durch die Stiftung selbst wahrgenommen. Die Stiftung investiert in diesen Anlageklassen ausschliesslich in professionell verwaltete Anlagestiftungen. Die Verwaltung der operativen Geldmittel erfolgte durch die Geschäftsstelle der GEMINI Sammelstiftung.

#### Custody

Das Global Custody wird durch die UBS Switzerland AG, Zürich, wahrgenommen. Sie führt die einzelnen Mandatsdepots und -konten.

#### Offenlegung des Stimmrechtsverhaltens

Die Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) legt die Ausübung der Stimmrechte der im In- oder Ausland kotierten Schweizer Aktiengesellschaften fest. Die GEMINI Sammelstiftung folgt seit einigen Jahren den Stimmrechtsempfehlungen von Ethos und hat die Stimmrechte entsprechend ausgeübt. Der Stiftungsrat orientiert sich bei der Ausübung der Stimmrechte am langfristigen Interesse der Versicherten der Stiftung. Er hat bei jeder Abstimmung die Möglichkeit, den Vorschlag von Ethos abzuändern, wenn sich seine Meinung nicht mit derjenigen von Ethos deckt. Details zum Abstimmungsverhalten werden quartalsweise auf der Website der GEMINI Sammelstiftung publiziert.

#### 6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung

Artikel 50 BVV 2 regelt die Sicherheit und Risikoverteilung der Anlagen. Er verlangt, dass die Vermögensanlagen sorgfältig ausgewählt, bewirtschaftet und überwacht werden. Der Stiftungsrat überprüft die Anlagestrategie regelmässig und hat Ende des Geschäftsjahres die Anlagekategorie Hypotheken Schweiz neu aufgenommen. Die Quote von 2% geht zu lasten von Obligationen Schweiz.

Für die 27 separat pro Individualkunde geführten Anlagestrategien gilt sinngemäss die gleiche Aussage wie für das Vermögen der GEMINI Sammelstiftung. Diese Anlagestrategien beinhalten teilweise höhere Quoten an nicht traditionellen Anlagen und Immobilien als die GEMINI Pools, was einen Einfluss auf die konsolidierten Werte der Stiftung hat. Die UBS Switzerland AG erstellt

für diese Strategien jeweils einen separaten Monatsreport, die Complementa AG überwacht die Einhaltung der Strategien und rapportiert an den Stiftungsrat.

#### 6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserven

Die Wertschwankungsreserven werden pro Vorsorgewerk aus dem erarbeiteten Einnahmenüberschuss gebildet. Die Höhe der notwendigen Reserven ergibt sich aus der von der Vorsorgekommission des angeschlossenen Vorsorgewerks gewählten Anlagestrategie. Die Berechnung der erforderlichen Zielgrösse der Wertschwankungsreserve sowie des Werts für die empfohlene höhere Wertschwankungsreserve erfolgt mithilfe des Konzepts der Complementa AG, die für die Berechnung vom Stiftungsrat beauftragt worden ist.

Beide Werte in Prozent der gebundenen Mittel werden jährlich für alle Kunden neu berechnet. Zusammen mit den vier GEMINI Anlagepools ergibt sich per 31. Dezember 2020 ein Anlagevermögen von CHF 5 644 261 587 (Vorjahr CHF 5 324 692 962).

#### Zielgrösse Wertschwankungsreserve

	Obligatorisch	Überobligatorisch (Kader- und Zusatzkassen)
	%	%
GEMINI Pool 0	4,3	3,3
GEMINI Pool 20	9,6	8,5
GEMINI Pool 35	13,0	11,9
GEMINI Pool 50	15,7	14,5

Den Vorsorgewerken wird dem Vorsichtsprinzip folgend empfohlen, weitere Reserven zu äufnen, um auch mehrjährige Markttrückschläge kompensieren zu können.

6.4 Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien pro Anlagepool

Der Marktwert in den folgenden Tabellen entspricht den Werten aus dem Reporting per 31. Dezember 2020 und weicht von den Werten der Wertschriftenbuchhaltung in der Bilanz ab.

Anlagekategorie	Strategie in %	Bandbreiten in % Min.	Bandbreiten in % Max.	Marktwert CHF	Effektiver Anteil <sup>1)</sup> %
<b>GEMINI Pool 0 (7 Vorsorgewerke)</b>					
Liquidität	5,0			1 234 958	2,4
Obligationen CHF	38,0			20 387 105	39,62
Obligationen Ausland FW abgesichert in CHF	0,0			859 325	1,67
Hypotheken Schweiz	30,0			14 562 218	28,3
Immobilien Schweiz	27,0			14 412 994	28,01
<b>Gesamt</b>	<b>100,0</b>			<b>51 456 601</b>	<b>100,0</b>
<b>GEMINI Pool 20 (195 Vorsorgewerke)</b>					
Liquidität	3,0	0	15,0	120 416 043	5,81
Obligationen CHF	16,0	12,0	20,0	348 490 754	16,83
Obligationen Fremdwährungen	25,0	12,0	40,0	571 883 153	27,61
davon Staatsobligationen FW hedged	(11,0)	(7,0)	(16,0)	237 660 452	11,47
davon Unternehmensobligationen FW hedged	(9,0)	(5,0)	(14,0)	201 188 617	9,71
davon Obligationen EM Debt	(2,5)	(0,0)	(5,0)	66 478 970	3,21
davon Obligationen Global High Yield	(2,5)	(0,0)	(5,0)	66 555 114	3,21
Wandelanleihen	4,0	2,0	6,0	108 772 547	5,25
Aktien Schweiz	6,0	4,0	8,0	126 200 301	6,09
Aktien Ausland	11,0	7,0	15,0	229 805 185	11,10
Aktien Emerging Markets	3,0	1,0	5,0	63 612 606	3,07
Alternative Anlagen	0,0	0,0	2,0	2 176 460	0,11
Infrastruktur	5,0	0,0	7,0	0	0,00
Immobilien Schweiz	20,0	15,0	25,0	432 690 862	20,89
Immobilien Ausland	5,0	1,5	7,0	40 428 765	1,95
Hypotheken Schweiz	2,0	0,0	4,0	26 700 000	1,29
<b>Gesamt</b>	<b>100,0</b>			<b>2 071 176 676</b>	<b>100,0</b>
<b>GEMINI Pool 35 (59 Vorsorgewerke)</b>					
Liquidität	3,0	0	13,5	63 727 377	7,76
Obligationen CHF	9,0	5,5	13,0	81 618 723	9,94
Obligationen Fremdwährungen	17,0	5,0	31,0	160 001 740	19,49
davon Staatsobligationen FW hedged	(5,0)	(1,5)	(9,0)	44 632 438	5,44
davon Unternehmensobligationen FW hedged	(7,0)	(3,5)	(12,0)	60 973 031	7,43
davon Obligationen EM Debt	(2,5)	(0,0)	(5,0)	26 985 630	3,29
davon Obligationen Global High Yield	(2,5)	(0,0)	(5,0)	27 410 641	3,34
Wandelanleihen	4,0	2,0	6,0	42 630 794	5,19
Aktien Schweiz	10,0	8,0	12,0	82 822 829	10,09
Aktien Ausland	10,0	8,0	12,0	82 199 687	10,01
Aktien Ausland hedged	10,0	8,0	12,0	83 866 168	10,22
Aktien Emerging Markets	5,0	3,0	7,0	41 715 487	5,08
Alternative Anlagen	0,0	0	2,0	418 407	0,05
Infrastruktur	5,0	0	7,0	0	0,00
Immobilien Schweiz	20,0	15,0	25,0	159 351 065	19,41
Immobilien Ausland	5,0	1,5	7,0	12 195 206	1,49
Hypotheken Schweiz	2,0	0	4,0	10 400 000	1,27
<b>Gesamt</b>	<b>100,0</b>			<b>820 947 483</b>	<b>100,0</b>

Anlagekategorie	Strategie in %	Bandbreiten in % Min.	Bandbreiten in % Max.	Marktwert CHF	Effektiver Anteil <sup>1)</sup> %
<b>GEMINI Pool 50 (7 Vorsorgewerke)</b>					
Liquidität	3,0	0	12,5	7 194 814	12,60
Obligationen CHF	4,0	1,0	9,0	2 212 007	3,87
Obligationen Fremdwährungen	12,0	1,0	24,0	6 824 959	11,96
davon Staatsobligationen FW hedged	(3,0)	(0,0)	(5,0)	1 698 129	2,97
davon Unternehmensobligationen FW hedged	(4,0)	(1,0)	(9,0)	2 216 489	3,88
davon Obligationen EM Debt	(2,5)	(0,0)	(5,0)	1 454 244	2,55
davon Obligationen Global High Yield	(2,5)	(0,0)	(5,0)	1 456 097	2,55
Wandelanleihen	4,0	2,0	6,0	2 262 461	3,96
Aktien Schweiz	13,0	11,0	15,0	6 989 637	12,24
Aktien Ausland	10,0	8,0	12,0	5 345 667	9,36
Aktien Ausland hedged	16,0	14,0	18,0	9 034 109	15,83
Aktien Emerging Markets	6,0	4,0	8,0	3 334 676	5,84
Alternative Anlagen	0,0	0	2,0	25 441	0,04
Infrastruktur	5,0	0,0	7,0	0	0,00
Immobilien Schweiz	20,0	15,0	25,0	11 811 216	20,69
Immobilien Ausland	5,0	1,5	7,0	1 036 598	1,82
Hypotheken Schweiz	2,0	0,0	4,0	1 015 000	1,78
<b>Gesamt</b>	<b>100,0</b>			<b>57 086 585</b>	<b>100,0</b>

<sup>1)</sup> Inklusive Liquidität auf dem Managed Account (im Factsheet nicht enthalten)

36 Vorsorgewerke mit insgesamt 30 Anlagestrategien bestimmen und überwachen ihre Anlagestrategie individuell. Sie verwalten zusammen ein Gesamtvermögen von CHF 1 393 148 540 (Vorjahr CHF 1 443 647 847).

Im Pool Arbeitgeberbeitragsreserve Money Market Fund sind CHF 1 692 469 (Vorjahr CHF 1 576 403) angelegt.

## ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

BVW 2 Report 2020	31.12.2020 CHF		31.12.2019 CHF		Veränderung CHF	
<b>Geldmarkt</b>	<b>316 094 094</b>	<b>5,63%</b>	<b>262 310 952</b>	<b>4,93%</b>	<b>53 783 142</b>	<b>20,50%</b>
Konto CHF	85 781 347		175 210 328		-89 428 981	
Geldmarktfonds CHF	7 577 740		29 965 766		-22 388 026	
Short Duration Bond Fund	30 851 337		27 178 657		3 672 680	
MAC Liquidity Management	185 908 488		24 251 297		161 657 191	
Fremdwährungskonten	5 975 183		5 704 904		270 279	
<b>Währungsabsicherungen</b>	<b>–</b>	<b>0,00%</b>	<b>936 986</b>	<b>0,02%</b>	<b>-936 986</b>	<b>-100,00%</b>
<b>Total Obligationen</b>	<b>1 995 024 620</b>	<b>35,51%</b>	<b>2 027 898 573</b>	<b>38,08%</b>	<b>-32 873 953</b>	<b>-1,62%</b>
Obligationen CHF	832 336 154		885 296 155		-52 960 002	
Obligationen Fremdwährungen hedged	82 354 818		77 566 340		4 788 479	
Obligationen Fremdwährungen	26 268 028		37 483 796		-11 215 768	
Staatsanleihen FW hedged	409 551 998		424 411 330		-14 859 331	
Unternehmensanleihen FW hedged	392 927 862		411 758 292		-18 830 430	
Global High Yield hedged	124 444 856		92 621 456		31 823 400	
Emerging Markets Debt hedged	122 291 266		98 761 205		28 379 699	
Emerging Markets Debt	4 849 638		–		–	
<b>Total Wandelanleihen</b>	<b>228 912 444</b>	<b>4,07%</b>	<b>187 304 117</b>	<b>3,52%</b>	<b>41 608 327</b>	<b>22,21%</b>
Wandelanleihen Fremdwährungen hedged	227 181 334		181 926 633		45 254 701	
Wandelanleihen Fremdwährungen	1 731 110		5 377 484		-3 646 374	
<b>Hypotheken Schweiz</b>	<b>77 145 152</b>	<b>1,37%</b>	<b>33 089 876</b>	<b>0,62%</b>	<b>44 055 276</b>	<b>133,14%</b>
<b>Immobilien</b>	<b>1 230 887 878</b>	<b>21,91%</b>	<b>1 130 651 235</b>	<b>21,23%</b>	<b>100 236 643</b>	<b>8,87%</b>
Immobilien Schweiz kotiert	42 964 319		19 851 731		23 112 588	
Immobilien Schweiz nicht kotiert	1 064 299 209		996 125 106		68 174 103	
Immobilien Ausland kotiert	4 827 071		8 335 186		-3 508 115	
Immobilien Ausland nicht kotiert	118 797 279		106 339 212		12 458 067	
<b>Total Aktien</b>	<b>1 604 143 713</b>	<b>28,55%</b>	<b>1 529 367 959</b>	<b>28,72%</b>	<b>74 775 754</b>	<b>4,89%</b>
Aktien Schweiz	506 117 357		511 848 007		-5 730 650	
Aktien Ausland	704 567 804		668 009 945		36 557 859	
Aktien Ausland hedged	204 539 235		169 512 634		35 026 601	
Aktien Emerging Markets	188 919 318		179 997 374		8 921 944	
<b>Alternative Anlagen</b>	<b>166 441 735</b>	<b>2,96%</b>	<b>153 133 263</b>	<b>2,88%</b>	<b>13 308 472</b>	<b>8,69%</b>
Geldmarkt Fremdwährungen <sup>1)</sup>	118 358		2 549 913		-2 431 555	
Strukturierte Produkte	1 536 828		1 240 290		296 538	
Senior Loans hedged	10 088 340		12 439 764		-2 351 424	
Senior Loans	4 626 671		4 278 974		347 697	
Microfinance	720 870		1 248 900		-528 030	
Rohstoffe	1 770 215		257 810		1 512 405	
Rohstoffe hedged	2 261 156		2 673 275		-412 119	
Insurance Linked Securities	14 188 646		15 709 356		-1 520 710	
Hedge Funds	46 572 008		29 150 558		17 421 449	
Private Equity	74 084 858		72 114 365		1 970 493	
Infrastruktur hedged	10 473 785		11 470 058		-996 273	
<b>Total</b>	<b>5 618 649 637</b>	<b>100,00%</b>	<b>5 324 692 962</b>	<b>100,00%</b>	<b>293 956 675</b>	<b>5,52%</b>

<sup>1)</sup> Enthält nur Gelder, die im Zusammenhang mit Private Equity auf Abruf im Geldmarkt bewirtschaftet werden.

## BVV 2 Report 2020

Begrenzung nach Artikel 55 BVV 2	31.12.2020 %	Maximum BVV 2 %	31.12.2019 %
Grundpfandtitel	1,37	50	0
Aktien	28,55	50	28,72
Immobilien	21,91	30	21,23
Alternative Anlagen	2,96	15	2,88
Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung	20,52	30	24,42

**6.5 Offene Kapitalzusagen**

Per Ende 2020 bestehen verschiedene offene Kapitalzusagen: Bei den geplanten Infrastrukturanlagen auf Stufe Stiftung sind USD 100 Millionen noch nicht abgerufen. Die offenen Kapitalzusagen von drei Vorsorgewerken mit individueller Vermögensanlage belaufen sich Ende 2020 auf CHF 11 377 347, EUR 2 119 114 und USD 3 940 183 (Vorjahr CHF 27 865 496).

**6.6 Securities Lending**

Securities Lending ist zur Verbesserung des Anlageertrags grundsätzlich zugelassen und wird ausschliesslich über den Global Custodian abgewickelt. Im Geschäftsjahr 2020 wurde gemäss Beschluss des Stiftungsrats Securities Lending wie bereits im Vorjahr nicht angewendet.

## 6.7 Erläuterung des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

### Rendite des Gesamtvermögens

	2020 CHF	2019 CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	5 519 449 282	4 790 830 845
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahres	5 880 278 691	5 519 449 282
<b>Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)</b>	<b>5 699 863 987</b>	<b>5 155 140 064</b>
Nettoergebnis aus Vermögensanlage vor Verzinsung der Arbeitgeberbeitragsreserven	218 914 090	465 040 592
Abzüglich/Zuzüglich Verzinsung der Arbeitgeberbeitragsreserven <sup>1)</sup>	-2 750 556	-4 180 551
<b>Effektives Nettoergebnis</b>	<b>216 163 533</b>	<b>460 860 041</b>
Ungewichtete erzielte Rendite auf dem Gesamtvermögen in %	3,79	8,94

<sup>1)</sup> Da GEMINI den Arbeitgeberbeitragsreserven den Wertschriftenerfolg in Schweizer Franken gutschreibt respektive belastet, werden sie hier dazugezählt, nachdem sie in der Betriebsrechnung vom Nettoergebnis nach Swiss GAAP FER 26 in Abzug gebracht wurden.

Der Wertschriftenerfolg wird individuell pro Vorsorgewerk ermittelt. Darauf basierend legen die Vorsorgewerke die Verzinsung der Sparkapitalien ihrer Versicherten fest. Bei den Konti der Arbeitgeberbeitragsreserve hat der Arbeitgeber die Wahl, ob diese Gelder analog den Vorsorgekapitalien angelegt oder in einen Money Market Fund bei der Bank Pictet & Cie investiert werden sollen, der 2020 eine Rendite von -0,69% erzielt hat.

### Erzielte Rendite

	2020 %	2019 %
GEMINI Pool 0	2,11	2,49
GEMINI Pool 20	3,81	8,21
GEMINI Pool 35	4,32	11,54
GEMINI Pool 50	5,54	13,40

Bei diesen Werten handelt es sich um die zeitgewichteten Renditen (time-weighted rate of return) in den GEMINI Pools. Der erzielte Wertschriftenerfolg der einzelnen Vorsorgewerke wird individuell nach der geldgewichteten Rendite (money-weighted rate of return) berechnet.

Für die nicht gedeckten Kosten der Stiftung wurden im Berichtsjahr wie im Vorjahr 0,15% der durchschnittlichen Sparkapitalien, CHF 4 937 235 (Vorjahr CHF 4 594 532), belastet.

Ende 2020 wurde ausserdem erstmals ein Abzug von 0,10% zugunsten des Vorsorgewerks Renten 1, CHF 3 162 210, belastet.

6.8 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
<b>Pools der Stiftung</b>		
Pool 0	50 933 046	46 269 083
Pool 20	2 031 806 070	2 005 925 836
Pool 35	805 347 678	547 271 192
Pool 50	56 595 519	53 899 364
Pool Renten 1	1 258 699 053	1 178 351 346
Pool Renten 2	–	
Pool Arbeitgeberbeitragsreserven Pool 0 bis 50	46 039 212	47 751 892
Arbeitgeberbeitragsreserven Money Market Fund	1 692 469	1 576 403
<b>Total transparente Vermögensanlagen</b>	<b>4 251 113 047</b>	<b>3 881 045 115</b>
Intransparente Vermögensanlagen nach Artikel 48a Absatz 3 BVV 2	–	–
<b>Total Vermögensanlagen Pools der Stiftung</b>	<b>4 251 113 047</b>	<b>3 881 045 115</b>
Anteil der transparenten Anlagen (Kostentransparenzquote)	100%	100%
<b>Kunden mit individuellen Vermögensanlagen</b>		
<b>Total transparente Vermögensanlagen</b>	<b>1 364 863 571</b>	<b>1 407 605 332</b>
Intransparente Vermögensanlagen nach Artikel 48a Absatz 3 BVV 2	28 284 969	36 042 515
<b>Total Vermögensanlagen der Kunden mit individuellen Vermögensanlagen</b>	<b>1 393 148 540</b>	<b>1 443 647 847</b>
Anteil der transparenten Anlagen (Kostentransparenzquote)	97,97%	97,50%
<b>Gesamttotal Vermögensanlage</b>	<b>5 644 261 587</b>	<b>5 324 692 962</b>
Anteil der transparenten Anlagen (Kostentransparenzquote)	99,50%	99,32%
<b>Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten</b>		
Honorar Anlageausschuss	110 791	104 548
Complementa (Beratung)	215 944	158 593
Vermögensberatung und verwaltung allgemein	54 783	34 002
Bankspesen	655 853	831 191
<b>Total direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten</b>	<b>1 037 371</b>	<b>1 128 333</b>
Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen	25 379 180	23 154 467
TER Pool 0	0,50%	0,48%
TER Pool 20	0,41%	0,39%
TER Pool 35	0,40%	0,40%
TER Pool 50	0,40%	0,40%
TER Pool Renten	0,37%	0,38%
TER Arbeitgeberbeitragsreserven Money Market Fund	0,09%	0,08%
<b>TER Durchschnitt aller direkt durch GEMINI verwalteten Pools</b>	<b>0,36%</b>	<b>0,36%</b>
TER Durchschnitt aller Kunden mit individuellen Vermögensanlagen	1,98%	1,56%
Total in der Betriebsrechnung ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten	26 416 551	24 282 800
Total der Vermögensverwaltungskosten in % der transparenten Vermögensanlagen	0,47%	0,46%

Liste der intransparenten Anlagen per Abschlussstichtag (Kunden mit individuellen Vermögensanlagen) <sup>1)</sup>

ISIN/Valor <sup>2)</sup>	Anbieter	Produktname	Bestand Anteile	Kurswert in CHF	Marktwert per Stichtag in CHF	in % der intranspa- renten Kollektiv- anlagen
LU1728564896	Partners Grp GI	PARTNERS GRP GL PC	4 000,000	928.75	3 714 994	13,134%
BMG706131072	PG3 Trd Fin Fd	PG3 SPCLT USD PNV-A	1 898,974	1 079.13	2 049 233	7,245%
ZZ302_617163 <sup>3)</sup>	Hermes World USD	HERMES WORLD USD	271,563	0.00	0	0,000%
QT0316441226	PG3 Trd Fin Fd	PG3 SPECIALT FIN-S1	39,860	173.55	6 918	0,024%
ZZ302_PG_PK_2020 C	PARTNERS GROUP PK L.P. INC.	PARTNERS GROUP PK L.P. INC.	31 422 919,170	1.35	42 314 103	149,599%
ZZ302_PG_PK_2020 CUC	PARTNERS GROUP PK L.P. INC./UNF	PARTNERS GROUP PK L.P. INC./ UNF	-22 372 383,390	1.00	-22 372 383	-79,096%
ZZ302_MEIF1	MACQUARIE EUROP. INFRASTR. FDS MEIF1	MACQUARIE EUROP.INFRASTR. FDS MEIF1	2 164 489,000	0.00	77	0,000%
ZZ302_MEGG- CIF-COM	MACQUARIE EVERBR.G.CHINA INFRASTR. LP COM	MACQUARIE EVERBR.G.CHINA INFRASTR.LP COM	1 000 000,000	0.68	681 509	2,409%
ZZ302_MEGG- CIF-UCO	MACQUARIE EVERBR.G.CHINA INFRASTR. LP UCO	MACQUARIE EVERBR.G.CHINA INFRASTR.LP UCO	-82 259,040	0.88	-72 713	-0,257%
ZZ302_MIGS II - COM	MIRA Infrastructure Gl. Sol. II LP - COM	MIRA Infrastructure Gl. Sol. II LP - COM	6 000 000,000	0.90	5 373 444	18,998%
ZZ302_MIGS II - UCO	MIRA Infrastructure Gl. Sol. II LP - UCO	MIRA Infrastructure Gl. Sol. II LP - UCO	-3 857 923,980	0.88	-3 410 212	-12,057%

<sup>1)</sup> Bei den aufgelisteten Produkten handelt es sich um neuere Investitionen, für die per Abschlussstichtag noch kein revidierter TER vorliegt.

<sup>2)</sup> ISIN-Nr. teilweise unbekannt

<sup>3)</sup> Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Produkt aus einem Konkurs, für welches allenfalls noch eine Konkursdividende erwartet werden kann.

**6.9 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeberbeitragsreserven**

Bei den Forderungen gegenüber Arbeitgebern handelt es sich um kurzfristige Kontokorrentguthaben (Debitorenkonten) von insgesamt CHF 22 195 539, die im ersten Quartal des Folgejahres ausgeglichen werden. Im Einzelfall wird die Grenze von 20% des Gesamtvermögens des Vorsorgewerks nicht überschritten. Die Arbeitgeberfirmen leisten monatliche Beitragszahlungen, was grössere Ausstände verhindert. Die Arbeitgeberbeitragsreserven beinhalten nur Arbeitgeberbeitragsreserven ohne Verwendungsverzicht.

	2020 CHF	2019 CHF
<b>Arbeitgeberbeitragsreserven am</b>		
1. Januar	72 677 723	68 930 656
Zuweisung <sup>1)</sup>	8 376 355	3 870 638
Verwendung <sup>1)</sup>	-10 943 678	-4 304 123
Zins	2 750 556	4 180 551
<b>Total Arbeitgeberbeitragsreserve am 31. Dezember</b>	<b>72 860 955</b>	<b>72 677 723</b>

<sup>1)</sup> Beinhaltet auch diverse interne Kapitaltransfers sowie Umbuchungen in die Wertschwankungsreserve.

7. ERLÄUTERUNG WEITERER POSITIONEN DER BILANZ UND DER BETRIEBSRECHNUNG

7.1 Forderungen

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Prämienguthaben bei Swiss Life	115 353	139 972
Prämienguthaben bei Zürich	147 817	–
<b>Total</b>	<b>263 169</b>	<b>139 972</b>
Guthaben bei Swiss Life aus Spezialvertrag eines Vorsorgewerks	5 749 976	6 893 010
Guthaben von Anschlüssen gegenüber ihrer ehemaligen Vorsorgeeinrichtung	2 630 793	2 630 479
Rückforderung von Rentenleistungen	98 488	45 915
Guthaben bei Kreditoren (kurzfristige Verbindlichkeiten)	–	–
Forderungen aus Beiträgen und Leistungen, die erst im Folgejahr abgerechnet werden können	18 374 891	–
Forderung gegenüber einem Kunden	15 300	–
Übrige unterjährige Forderungen	11 679	169 551
<b>Total</b>	<b>26 881 127</b>	<b>9 738 954</b>

7.2 Aktive Rechnungsabgrenzung

Sämtliche Abgrenzungsposten wurden per 1. Januar 2021 wieder aufgelöst. Folgende Positionen führten zu Abgrenzungen:

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Beiträge und Leistungen, die erst im Folgejahr abgerechnet werden können	108 571	12 621 561
Auf Ebene Stiftung und Vorsorgewerke bereits gebuchte Aufwendungen für das Folgejahr respektive Erträge Folgejahr für das abzuschliessende Jahr	151 869	151 869
<b>Total</b>	<b>260 440</b>	<b>12 773 430</b>

### 7.3 Verbindlichkeiten

	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
Überwiesene Vermögenswerte aus Neuverträgen per 1.1. des Folgejahrs	19 798 555	9 399 987
Pendente Auszahlungen von Austrittsleistungen	86 083 035	67 724 257
Pendente Auszahlungen von Kapitaleistungen bei Pensionierung oder Todesfall	34 185 777	12 059 138
Kontokorrentguthaben der angeschlossenen Arbeitgeber gegenüber der Stiftung	2 460 106	1 550 744
Freizügigkeitsleistung und Einlagen im Vorjahr, die erst im Folgejahr ins Sparkapital gebucht werden können	2 960 353	4 808 011
Guthaben des Sicherheitsfonds BVG	1 100 801	1 079 609
Verbindlichkeiten gegenüber Broker	2 290 473	2 330 092
Verbindlichkeiten gegenüber Geschäftsstelle	3 202 320	–
Aufgrund von Teilliquidationen entstandene Verbindlichkeiten	2 669 838	–
Übrige Verbindlichkeiten	3 825 015	588 311
<b>Total</b>	<b>158 576 272</b>	<b>99 540 149</b>

### 7.4 Passive Rechnungsabgrenzung

Sämtliche Abgrenzungsposten wurden per 1. Januar 2021 wieder aufgelöst. Folgende Positionen führten zu Abgrenzungen:

	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
Stiftungsebene: bereits erhaltene Versicherungsleistungen des Folgequartals	1 834 514	1 930 395
Stufe Vorsorgewerk: noch nicht abgerechnete Vorsorgeleistungen	18 804 227	12 852 565
Stiftungsebene: diverse kurzfristige Verbindlichkeiten	33 000	60 700
Aus Wertschriftenbuchhaltung auf Stiftungsebene gebuchte Wertschriftentransaktionen	48 798	294 713
<b>Total</b>	<b>20 720 539</b>	<b>15 138 373</b>

**8. AUFLAGEN DER AUFSICHTSBEHÖRDE**

**Retrozessionen**

Die Vermögensverwalter verpflichten sich in den Verträgen mit der GEMINI Sammelstiftung, alle erhaltenen Retrozessionen für das abgelaufene Jahr bis spätestens per Ende Februar des neuen Jahres unaufgefordert zu melden und an die GEMINI Sammelstiftung zu vergüten. Die durchgeführte Kontrolle bei allen Vermögensverwaltern (inklusive Kunden mit individueller Anlagestrategie) hat ergeben, dass 2020 Beträge in der Gesamthöhe von CHF 741 279 an Retrozessionen in Form von Kostenrabatten, Vertriebsentschädigungen sowie von Bestandsprovisionen direkt den einzelnen Anlagekategorien innerhalb der GEMINI Sammelstiftung gutgeschrieben wurden.

**9. WEITERE INFORMATIONEN MIT BEZUG AUF DIE FINANZIELLE LAGE**

**9.1 Unterdeckung/Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Artikel 44 BVV 2)**

Per 31. Dezember 2020 wies kein Vorsorgewerk eine Unterdeckung auf.

**9.2 Verwendungsverzicht des Arbeitgebers auf Arbeitgeberbeitragsreserve**

Aktuell sind keine Arbeitgeberbeitragsreserven mit Verwendungsverzicht vorhanden.

**9.3 Teilliquidationen/Vertragsauflösungen**

Per 31. Dezember 2020 sind bei acht Vorsorgewerken Teilliquidationen pendent.

Infolge Vertragsauflösungen 2019 wurden Anfang 2020 Vorsorgekapitalien von total CHF 195 948 371 überwiesen.

**9.4 Honorare des Stiftungsrats und des Anlageausschusses**

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Stiftungsrat	232 917	233 806
Anlageausschuss	110 791	104 548

**9.5 Laufende Rechtsverfahren**

Ein Vorsorgewerk hat zusammen mit dem Arbeitgeber die Teilliquidation der früheren Vorsorgeeinrichtung angefochten. Das Verfahren ist noch pendent. Für die Stiftung entstehen jedoch keine Kosten.

**10. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG**

Keine



Ernst & Young AG  
Aeschengraben 27  
Postfach  
CH-4002 Basel

Telefon: +41 58 286 86 86  
Fax: +41 58 286 86 00  
www.ey.com/ch

An den Stiftungsrat der  
**GEMINI Sammelstiftung, Schwyz**

Basel, 28. April 2021

## **Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der GEMINI Sammelstiftung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### **Verantwortung des Stiftungsrates**

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### **Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge**

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Abs. 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

### **Verantwortung der Revisionsstelle**

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



#### **Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

#### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- ▶ die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- ▶ die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- ▶ die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- ▶ die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- ▶ die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- ▶ die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- ▶ in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

 Patrick Schaller  
(Qualified  
Signature)

Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)

 Pascal Nikles  
(Qualified  
Signature)

Zugelassener Revisionsexperte

#### **Beilage**

- ▶ Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

